

2

1



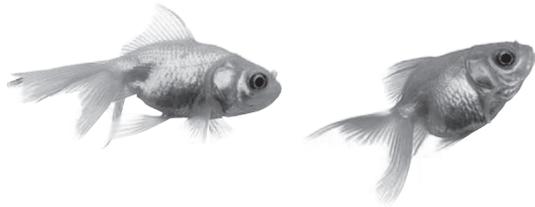
1

2



LEHRANGEBOT MASTER WS 2013/14

Universität Stuttgart Fakultät Architektur und Stadtplanung



damit Ihre Ideen nicht verdursten.
Jede Wüste hat ihre Oase,

Unsere Oase wurde um eine Etage erweitert! Wir präsentieren hier eine große Auswahl an **Blöcken, Mappen, Präsentationstaschen, Versandhüllen, Drehpacks, Köcher ...**

**Deko
Maier**

Deko Maier Ihr Anbieter für Materialien rund um den Architekturmodellbau, die Werbegestaltung und das Design
Rotebühlstraße 71 70178 Stuttgart Fon 0711.61 79 10 Fax 0711.61 37 69 info@deko-maier.de www.deko-maier.de

Impressum

Herausgeber:
Universität Stuttgart
Fakultät für Architektur und Stadtplanung

Redaktion, Satz, Anzeigenverwaltung:
Claudia Wesiak, Kerstin Heidemann
Olivier Engelman, Julia Heibaum, Jana Mauser

Photographie: Boris Miklautsch

Für den Inhalt der einzelnen Lehrangebote sind die jeweiligen Institute verantwortlich.

Inhaltsverzeichnis

Informationen rund ums Studium für alle

Vorstellung Entwurfs-/Projektthemen, Fachliche Studienberatung	4
Nacharbeitserlaubnis	5
Werkstätten	6
Fachschaft Architektur	7
Telefonliste	8
Ablaufplan für studentische Arbeitsplätze der Entwerfer	9

Informationen Masterstudiengang

Studienschwerpunkt Städtebau, Organisation	12
Laufzettel für den Studienschwerpunkt Städtebau	13

Seminare

15

Entwürfe

51



Kunst braucht nicht viel. Nur das Richtige.

- Mehr als 26.000 Artikel aus allen künstlerischen Bereichen zu dauerhaft günstigen Preisen
- Über 1.500 Seiten starker Katalog
- Werkstatt für schnellen und preisgünstigen Einrahmungsservice
- Workshops, Vorführungen, Seminare und Veranstaltungen

Leinfelden-Echterdingen

Gewerbegebiet Stetten bei Stuttgart
Sielminger Straße 82
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon 0711/79740-50

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 20.00 Uhr
Sa. (Apr.-Okt.) 10.00 bis 16.00 Uhr
Sa. (Nov.-Mrz.) 10.00 bis 18.00 Uhr

www.boesner.com | www.boesner.tv

boesner
KÜNSTLERMATERIAL + EINRAHMUNG + BÜCHER

Informationen für alle

Allgemein

Masterarbeit

Entwürfe

Seminare

M.Sc.

WS13/14

Vorstellung der Entwurfs- / Projekthemen

Master:

Entwurfsvorstellungen am **Montag, den 14. Oktober 2013 von 8:45 Uhr bis ca. 14:00 Uhr im Raum M2.02 in der Breitscheidstraße**, Vorstellung der Abschlussarbeiten von **14:00 bis 17:00 Uhr im Raum 1.08,**

Keplerstraße 11. Der genaue **Zeitplan** und der **Raum** für die Vorstellung der Angebote werden in der Woche davor durch Aushang am Dekanat und unter **www.architektur.uni-stuttgart.de** bekannt gegeben.

Anmeldung zur **Entwurfsvergabe** siehe Kapitel "Entwürfe" oder **www.entwurfsvergabe.de**.

Fachliche Studienberatung

Die fachliche Studienberatung ist zuständig für alle Fragen im Zusammenhang mit dem Studium der Architektur und Stadtplanung an unserer Fakultät.

Fachstudienberater: Dr. Jan Lubitz

Termin: Voranmeldung unter 0711-685-8 42 75
Keplerstr. 11, 1. OG, Zimmer 1.25

Nach bisheriger Erfahrung sind die häufigst angesprochenen Themen:

- Fragen zur generellen und individuellen Organisation
- Beratung für Studienfachwechsler in den Studiengang Architektur und Stadtplanung an unserer Fakultät
- Beratung zur Studienplanung für Studierende, die Architektur und Stadtplanung im Nebenfach studieren (z.B. Informatiker)

Hinweise Nacharbeitserlaubnis:

Die Vordrucke der folgenden Seite liegen beim Dezernat Technik und Bauten, Geschw.-Scholl- Str. 24C, Hausdienst Keplerstr. 11 und im Dekanat der Fakultät 1 aus.

Für die studentischen Arbeitsräume gilt folgende Regelung:

· Die Nacharbeitserlaubnis wird max. für die Dauer eines Semesters erteilt und gilt nur für den jeweiligen Arbeitsraum.

· Bei rechtzeitiger Antragstellung kann der Antrag beim Hausdienst Keplerstr. 11 abgegeben und nach Genehmigung auch dort wieder abgeholt werden (dies dauert ca. 2-3 Tage wg. Laufzeit mit der Hauspost).

· Bei kurzfristiger Antragstellung kann der Antrag direkt beim Dezernat Technik und Bauten eingereicht werden.

Für "CAD- und CAAD-Labor" sowie "Architektur-Photogrammetrie" gilt abweichend die Maßgabe, daß die Nacharbeit ausschließlich aufgrund der Rechnerkapazität notwendig ist:

- die Nacharbeitserlaubnis wird für die gesamte Dauer der gestellten Aufgabe erteilt

- diese besondere Notwendigkeit ist vom Institut zu bestätigen

- hinsichtlich Abwicklung der Antragstellung ist wie oben beschrieben zu verfahren.

Antrag auf Nacharbeitserlaubnis
(bitte Hinweise auf der Rückseite beachten)

Antragsteller:

Datum:

.....
(ggf. alle Namen der Gruppe angeben)

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Gebäude: Raum-Nr.:

Aufgabe:
.....

Abgabetermin:

Institut:
(Stempel)

Betreuer:

.....
(Name)

.....
(Unterschrift)

Dezernat VI - Technik und Bauten

Genehmigt ab bis Abgabetermin.

.....
(Stempel)

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift)

Universität Stuttgart
Rektoramt
Dezernat Technik u. Bauten
Telefax 0711/6858-2799

Sachbearbeiter/in:
Völkel
Telefon
8 2268
Zimmer
2/115
Aktenzeichen
0243.111

WS13/14

Allgemein

M.Sc.

Seminare

Entwürfe

Masterarbeit

Arbeitsplätze und Werkstätten

Eine besondere Qualität des Studiums an der Fakultät für Architektur und Stadtplanung ist das Angebot von studentischen Arbeitsplätzen. Studierende im Hauptstudium, die einen Entwurf, ihr Diplom oder ihre Bachelorarbeit bearbeiten, haben die Möglichkeit, einen Arbeitsplatz zu erhalten. Diese Arbeitsplätze sind auf drei Gebäude verteilt und befinden sich im K1, K4 und in der Seidenstraße. Die Arbeitsplatzvergabe übernimmt die Koordination hierfür (Raum 10.33, Email: Arbeitsplatz@f01.uni-stuttgart.de, Ansprechpartner: Frau Denzel-Seewald). Da es erfahrungsgemäß mehr Interessenten als Arbeitsplätze gibt, müssen diese ausgelost werden.

Die Bewerbung und Verlosung finden online unter <https://www.casino.uni-stuttgart.de/arbeitsplatzvergabe/> statt. Informationen zur Arbeitsplatzvergabe sowie die bei der Benutzung der Arbeitsplätze einzuhaltenden Arbeitsplatzregeln finden Sie unter dem oben genannten Link. Eine Arbeitsplatzkaution in Höhe von 100 € ist zuvor bei der Uni-Kasse (Rektoramt, Keplerstraße 7, EG, Di + Do 9:30-12:00Uhr) einzuzahlen. Formulare für die Kautionsquittung finden Sie vor Ort und am Dekanat, 1. OG, Raum 1.23.

Putzen

Während des Semesters muss in den Arbeitsräumen des K1 und des Siemens aufgeräumt und der Müll in die Container im EG entsorgt werden (Container zugänglich: 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr). Bei Schwierigkeiten bitte an die zuständigen Hausmeister wenden.

Modellbau im K1

Die Fakultät verfügt über mehrere Werkstätten (mit unterschiedlichen Schwerpunkten), die es Studierenden ermöglichen, ihre Ideen an Modellen zu überprüfen.

Kleinmaßstäbliche Architekturmodelle:

Analog Werkstatt (Werkstattleiterin Frau Walla) K1, 2.OG, Raum 2.04, (Holz, Pappe, Folien)

Digital Werkstatt (Werkstattleiter Herr Kulla) K1, 1.OG, Raum 1.01 u.1.02 (Holz, Pappe, Kunststoff)

Großmaßstäbliche Skulpturen und experimenteller Modellbau:

Metall grob (Werkstattleiter Herr Preisack) Breitscheidstraße 2, UG (Metall, Gips, Kunststoff)

Prototypen Werkstatt **Robolab** (Werkstattleiter Michael Preisack), K1, 2. OG, Raum 2.01 u. 2.02

Öffnungszeiten der Werkstätten:

Siehe Werkstattplan (www.architektur.uni-stuttgart.de/download/)

Grundsätzlich ist es mit dem Bestand dieser vier Werkstätten numerisch nicht möglich, dass alle Abgabemodelle vom 1.-10. Semester in diesen Werkstätten erstellt werden können.

Folgende, einvernehmlich getroffenen und einzuhaltenden Maßnahmen sollen zur Verbesserung der Engpässe in der Zugänglichkeit zu den Werkstätten beitragen:

- Von allen Lehrenden und Betreuern, muss die Notwendigkeit erkannt werden, dass der Schwerpunkt auf Arbeitsmodelle und weniger auf aufwändige Präsentationsmodelle gelegt wird, um den Ansturm auf die Werkstätten zu reduzieren.

- Klare Anforderungen an einen vereinfachten Modellbau sind in der schriftlichen Aufgabenstellung festzulegen, z.B. Modelle aus Pappe oder Hartschaum oder Erstellung von Einsatzmodellen

Voraussetzung für die Zugänglichkeit der Werkstätten und die Bedienung der Maschinen ist der Werkstattschein, der im ersten Semester nach der Pflichtteilnahme am Werkstattkurs erteilt wird. Die mechanischen Werkstätten der Fakultät 1 werden von Werkstattmeistern betreut, unter deren Aufsicht max. 8 bis 10 Personen gleichzeitig im Maschinenraum arbeiten dürfen (sicherheitstechnische Vorschrift).

Spritzarbeiten

Spritzarbeiten an Modellen sind nur in dem vorgesehenen **Spritzraum im K1, 1.UG, Raum 103** erlaubt, keinesfalls in Arbeitsräumen oder Fluren. Zum Spritzen sind nur lösungsmittelfreie Lacke erlaubt. Papier und Sprühdosen bitte in die im Vorraum vor U 103 stehenden entsprechenden Müllcontainer entsorgen.

Der Spritzraum ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 9:00–16:00 Uhr durch den Hausdienst geöffnet. Nach 16:00 Uhr und am Wochenende besteht die Möglichkeit, sich den Spritzraum vom Wachdienst öffnen zu lassen. **Die Lüftungsanlage des Spritzraumes muss von den Nutzern EIN und AUS geschaltet werden.** Über den gesamten Zeitraum eines Semesters (WS: Oktober bis März und SS: April bis September) ist im turnusmäßigen Wechsel, je ein Werkstattleiter als Ansprechperson für den Spritzraum zuständig.

Für die Nutzung des Spritzraumes wird ausdrücklich auf die zu beachtenden Nutzungsregeln hingewiesen (siehe Hinweis am Eingang des Raum U 103). Flucht- und Rettungswege dürfen grundsätzlich nicht mit Möbeln oder Modellbaumaterial verstellt werden. Leichtentzündliche Stoffe für den Modellbau wie Leinölfirnis, Aceton, Aether o.a., dürfen aus sicherheitstechnischen Gründen nicht in den Räumen der Universität Stuttgart verwendet werden.



fachschaft architektur universität stuttgart

Fachschaft Architektur Universität Stuttgart

Wer sind wir?

Die Fachschaft setzt sich aus Studierenden jedes Semesters der Fakultät Architektur und Stadtplanung zusammen, die sich freiwillig an der Organisation und Durchführung der Lehre beteiligen und dort etwas verändern und verbessern wollen.

Was machen wir?

Wir vertreten die studentische Meinung gegenüber Professoren, Instituten und in den verschiedenen Kommissionen der Fakultät. Die Fachschaft nimmt unter anderem Einfluss auf die Verteilung eurer Studiengebühren. Die von euch gewählten sieben studentischen Fakultätsratsmitglieder diskutieren mit Professoren und Vertretern des Mittelbaus über aktuelle Belange. Wir bringen studentische Themen auf den Tisch, die besprochen werden müssen. Zudem veranstalten und organisieren wir die im Wintersemester stattfindende „Schwarzbrotreihe“, bei der wir renommierte Referenten aus dem In- und Ausland einladen, die über ein aktuelles Projekt berichten. Die Organisation von Cafeten und dem alljährlichem Archfest liegt ebenfalls in unserer Hand.

Was heißt das für euch?

Für uns ist es wichtig zu wissen, was ihr wollt, denn nur so können wir eure Meinung vertreten. Schreibt uns eine Mail, kommt zu unseren Sitzungen oder ruft uns an. Wenn ihr Fragen rund ums Studium, Probleme bei Lehrveranstaltungen, konkrete Beschwerden bzw. Verbesserungsvorschläge habt, helfen wir euch gerne weiter. Schaut doch auch mal auf unserer neuen Homepage vorbei. Dort findet ihr die wichtigsten Informationen zum Studium, aktuelle Entwicklungen und die Veranstaltungen der Fakultät der nächsten Wochen. Zudem habt ihr die Möglichkeit, uns über unser Kontaktformular eine E-Mail mit euren Fragen zu schicken.

Wie könnt ihr mitmachen?

Jeder ist herzlich willkommen, an unseren wöchentlichen Sitzungen teilzunehmen, sei es nur zum Zuhören oder zum aktiv Mitreden. Scheut euch nicht, einfach mal vorbei zu kommen und euch den lustigen Haufen aus Fachschaftlern anzugucken und euch euer eigenes Bild zu machen. Über Feedback freuen wir uns immer.

Wie sind wir zu erreichen?

Fachschaftssitzung
Fachschaftsdienst
E-Mail
Homepage

montags 18:30 Uhr im Raum 10.16, 10.Stock K1
mo-do 13-14 Uhr im Raum 10.16
post@faus.de
www.faus.de

Masterarbeit

Entwürfe

Seminare

M.Sc.

Allgemein

WS13/14

Telefonverzeichnis

Vorwahl Universität: 685-

Institut	Sekretariat	Tel			Werkstätten/ Labors/ Service	
IfAG	Frau Desjardins	8 3290	Prof. Klaus Jan Phillip	8 3296	Herr Kulla	8 3222
IBK1	Frau Stork	8 3245	Prof. Peter Cheret	8 2183	Herr Miklautsch	8 3219
IBK2	Frau Klünder	8 3253	Prof. Stefan Behling, Stephan Birk	8 3254	Herr Preisack	8 2776
Bauök	Frau Mihalec	8 3309	Prof. Christian Stoy	8 3310	Frau Walla	8 2181
IBBTE	Frau Heller	8 3230	Prof. Peter Schürmann	8 3231	Herr Tondera	8 4278
			Prof. Jürgen Schreiber	8 3232		
IDG	Frau Brodbeck-Keinarth	8 3231 8 3220	Prof. Sybil Kohl	8 3612	Fachschaft	8 3286
ICD	Frau Frank	8 1920	Prof. Achim Menges	8 2771	Fakultäts- Bibliothek	8 3345
IEK	Frau Jentner	8 3269	Prof. José Luis Moro	8 6216	Casino IT	8 4228
IGMA	Frau Röck	8 3320	Prof. Gerd de Bruyn	8 3321		
	Frau Ortiz de Harle				Hausmeister K1	8 3600
IGP	Frau Neuhaus	8 3329	Prof. Walter Schönwandt	8 3228	Hausmeister Siemens	8 3888
ILEK	Frau Guy	6 3599	Prof. Werner Sobek	8 6226		
	Frau Brüggeboes	6 6227			Bafög- Amt	957408
IRGE	Frau Rauscher	8 3260	Prof. Markus Allmann	8 3670		
	Frau Setzen	8 3650	Prof. Franziska Ullman	8 3955		
IWE	Frau Gollhofer	8 4201	Prof. Thomas Jocher	8 4202		
	Frau Jakl	8 4200	Prof. Christine Hannemann	8 4200		
ILPÖ	Frau Marquardt	8 3380	Prof. Antje Stokman	8 3380		
IÖB	Frau Lutz	8 3340	Prof. Arno Lederer	8 3340		
SI1	Frau Ebert	8 3361	Prof. Helmut Bott	8 3360		
			Vertr. Nina Gribat	8 3370		
SI2	Frau Williams	8 3350	Prof. Franz Pesch	8 3965		
			Prof. Johann Jessen	8 2213		
ITKE	Fr Denzel-Seewald	8 3280	Prof. Jan Knippers	8 2754		
Dekanat			Frau Wesiak	8 3223		
Fakultätsmanagerin			Frau Heidemann	8 4400		
Öffentlichkeitsarbeit			Frau Ottmar	8 4912		
			Frau Schmidt	8 4153		
Prüfungsamt			Frau Walz	6 5910		
Prüfungsausschuss			Frau Krüger	8 3226		
Studiengangsmanager Master						
Architektur und Stadtplanung			Herr Lubitz	8 4275		

Arbeitsplatz-Anmeldung online

Di 15.10.2013 12:00 h - Di 22.10. 2013, 12:00 h
 Anmeldung für studentische Arbeitsplätze unter:
www.uni-stuttgart.de/arbeitsplatzvergabe
 Alle Studenten müssen sich in diesem Zeitraum korrekt in das System eintragen, um an der Verlosung teilnehmen zu können. Für die Anmeldung wird ein Account beim Casino IT benötigt. Bitte rechtzeitig darum kümmern. Das Ende des Anmeldezeitraums ist Dienstag, der **22.10.2013 um 12:00h**. Die Arbeitsplätze werden automatisch verlost und die Studenten per E-Mail informiert.

persönliche Übergabe der Arbeitsplätze

Mo 28.10.2013, 10:00 h
 Die Arbeitsplätze im K1 werden persönlich an die Entwerfer übergeben. Ein genauer Zeitplan wird den Entwerfern per E-Mail zugesandt.

Ausgabe der Arbeitsplatz-Schlüssel

ab Di 29.10. 2013 am Dekanat
 Ausgabe aller Schlüssel für die Arbeitsplätze am Dekanat (zu den Öffnungszeiten) nach Einzahlung von **100,- € Kautio**n in die Unikasse. Die Schlüssel für die Räume auf der Nordseite im K1 werden nach einem separaten Zeitplan persönlich zugeteilt.

Aufräumen der Arbeitsplätze

bis Mo 24.03.2014
 Gemeinsames Aufräumen aller Arbeitsräume und Auszug aus den Räumen. Die Studenten organisieren Ihren Auszug selbstständig und rechtzeitig. Tische und Stühle sind so anzuordnen, wie sie übergeben worden sind. Ebenso sind Teeküchen und Flure aufzuräumen. Alle persönlich mitgebrachten Gegenstände sind vor der Abnahme am **24.03.2014** komplett aus den Räumlichkeiten zu entfernen und diese sind besenrein zu übergeben. Die Raumkommission behält sich vor, bei Nichteinhalten der Bedingungen entsprechende Sanktionen zu verhängen. Die Schlüssel können schon vor der Abnahme beim Dekanat abgegeben werden. Diese Möglichkeit sollte von möglichst vielen Student/Innen wahrgenommen werden.

Arbeitsplatzabnahme

GSS24 ab Mo 24.03.2014, 10:00 h
K1 ab Mo 24.03.2014, 14:00 h
 Abnahme aller Räume durch die Raumkommission. Die Anwesenheit der Studenten ist erforderlich. Gegebenenfalls haben diese für einen Vertreter, welcher durch eine Vollmacht legitimiert ist, zu sorgen. Ab Montag den **24.03.2014** können die Auszahlungsanordnungen unter Vorlage der Kautionsquittung beim Dekanat ausgefüllt und abgegeben werden. Wurde der Platz ohne Mängel abgenommen wird der Betrag von der Kasse überwiesen.

Abgabe aller Schlüssel

bis Di 25.03.2014, 12:00 h
 Ende der Abgabe aller Schlüssel. Gegebenenfalls haben die Studenten dafür zu sorgen, dass ein Vertreter den Schlüssel abgibt. Bei nichtabgegebenen Schlüsseln wird die Kautio einbehalten.

Öffnungszeiten Arbeitsplatzvergabe Mo 14:00 - 16:00 h Do 10:00 – 12:00 h	Öffnungszeiten Dekanat Mo - Do 9:00 - 12:00 h Mi 13:00 - 15:00 h
---	---

Stand 12.08.2013, Arbeitsplatzvergabe Raumkommission Fakultät 1

Allgemein

M.Sc.

Seminare

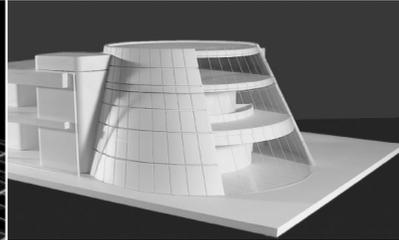
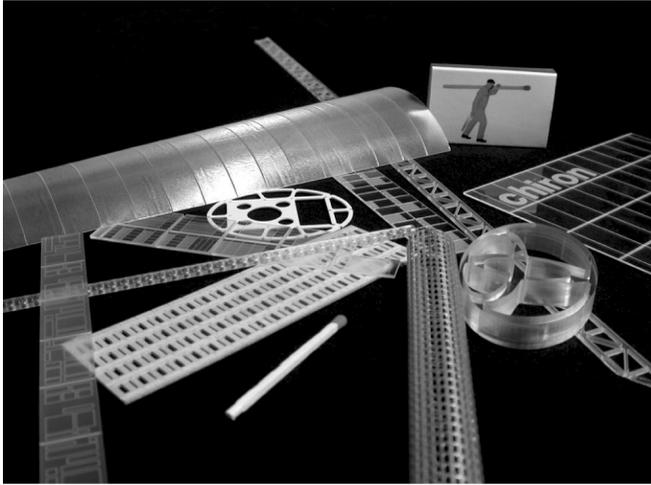
Entwürfe

Masterarbeit



schwabstraße 80/1 | 70193 stuttgart | tel. 0711-6209461 | www.lochiatto.de | modellbau@lochiatto.de

MICHAEL LO CHIATTO
ARCHITEKTURMODELLBAU



| CAD/CAM FRÄSEN + SCHNEIDEN | LASERCUT | RAPID-PROTOTYPING | 3D PLOT | MODELL- UND MODELLTEILEFERTIGUNG |

Informationen Masterstudiengang

M.Sc.

Masterarbeit

Entwürfe

Seminare

Allgemein

WS13/14

Studienschwerpunkt Stadtplanung nach § 23 PO 2013

Studierende, die sich im Masterstudiengang Architektur und Stadtplanung im Bereich Städtebau und Stadtplanung vertiefen wollen, um später in diesem Berufsfeld tätig zu sein, können im Rahmen des Masterstudiengangs an der Fakultät Architektur und Stadtplanung einen Studienschwerpunkt Stadtplanung studieren. Der Schwerpunkt ermöglicht die Eintragung in die Stadtplanerliste der Architektenkammer und ist Voraussetzung für die Referendariatsausbildung Städtebau.

Bitte behalten Sie die Informationen der Architektenkammer unter www.akbw.de/architektur/stadtplanung, sowie die Informationen des Wirtschaftsministeriums bzw. des Oberprüfungsamts für den Regierungsbaumeister unter www.wm.baden-wuerttemberg.de/berufsinformation-staedtebaureferendariat oder www.bvdtr.de im Blick.

Für eine fundierte Ausbildung und um die Voraussetzungen für Ihre zukünftige berufliche Tätigkeit zu erfüllen ist es wichtig, dass Sie ein Spektrum an Themen- und Fragestellungen kennen lernen.

Organisation

Nach § 23 der Prüfungsordnung (Masterstudiengang Architektur und Stadtplanung) kann auf Antrag im Masterzeugnis ein Studienschwerpunkt „Stadtplanung“ ausgewiesen werden.

Dazu müssen aus den Spezialisierungsmodulen der Wahlfachgruppe Stadt und Landschaft (vgl. Anlage, Wahlfachgruppentyp 1 der Prüfungsordnung) folgende Leistungen absolviert werden:

- 18 LP im Bereich der Seminare (i.R. 3 Seminare)
- das Integrierte Projekt Stadt und Landschaft (15 LP)
- sowie die Masterarbeit.

Sind die genannten Leistungen erbracht, lautet der Eintrag im Zeugnis sinngemäß: „Ein Studienschwerpunkt (gemäß § 23 Prüfungsordnung) in „Stadtplanung“ wurde absolviert.“

Ein Info-Blatt zum Schwerpunkt Städtebau/Stadtplanung nach § 30 PO steht auf der Webpage des Städtebau-Instituts unter dem Menüpunkt "Lehre" zur Verfügung (www.uni-stuttgart.de/si). Gerne beraten wir Sie. Nutzen Sie die Sprechzeiten der Professoren oder wenden Sie sich an Dr. Britta Hüttenhain (SI-Pesch).

Wahlfachgruppe Stadt und Landschaft (Typ 1)

Es sind folgende Veranstaltungen zu absolvieren:

30 LP Masterarbeit

80901 Masterarbeit Stadt und Landschaft

Spezialisierungsmodule (Wahlpflicht)

1 x 15 LP Entwurfs- und Projektarbeit:

48171 Integriertes Projekt Stadt und Landschaft

3 x 6 LP Seminare (mind. 18 LP) zur Wahl aus:

PNr	Prüfungsname	LP
48201	Städtebau und Stadtplanung	6
48211	Internationaler Städtebau	6
48221	Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplg.	6
48231	Stadtentwicklungspolitik und Stadtmanagement	6
48241	Stadtbaugeschichte	6
48251	Werkzeuge der räumlichen Planung	6
48261	Spezialthemen Stadt und Landschaft	6
48271	Freiraumgestaltung	6
48280	Landschaftsplanung und Ökologie (ILPÖ)	6
48290	Landschaftsplanung und Ökosystemares Entwerfen (ILPÖ)	6
Σ 33 LP		

Für eine fundierte Ausbildung und um die Voraussetzungen für Ihre zukünftige Berufstätigkeit zu erfüllen, sollten Sie Ihre Module so wählen, dass Sie ein Spektrum an Themen- und Fragestellungen im Bereich Städtebau/ Stadtplanung kennen lernen. Jedes Modul kann nur einmal belegt werden. Ggf. kann ein Modul nach Rücksprache mit der Lehrperson auch unter einer anderen Prüfungsnummer angemeldet werden.

Vertiefungsmodule (freie Wahl)

2 x 15 LP Entwurfs- und Projektarbeit

4 x 6 LP Seminare

Σ 54 LP

3 LP Architektur und Stadtplanungskolloquium

MSc PO 2013

Entwürfe

(mind. Integriertes Projekt Stadt und Landschaft 15 LP.)

Modulnummer/-name (z.B. 48171 Integriertes Projekt)	Lehrveranstaltungsname (z.B. Nürtingen 2030)	Leistungs- Punkte	Semester	Unterschrift/Stempel des Instituts

Allgemein

Seminare (mind. 18 LP.)

Für eine fundierte Ausbildung und um die Voraussetzungen für Ihre zukünftige Berufstätigkeit zu erfüllen, sollten Sie Ihre Module so wählen, dass Sie ein Spektrum an Themen- und Fragestellungen im Bereich Städtebau/ Stadtplanung kennen lernen.

Modulnummer/-name (z.B. 48241 Stadtbaugeschichte)	Lehrveranstaltungsname (z.B. Stadtbaugeschichte)	Leistungs- Punkte	Semester	Unterschrift/Stempel des Instituts

M.Sc.

Seminare

Masterarbeit Stadt und Landschaft

Masterarbeit Stadt und Landschaft	Thema	Professor	Semester	Unterschrift/Stempel des Instituts

Entwürfe

Hiermit wird bescheinigt, daß im Masterzeugnis der Eintrag
 Studienschwerpunkt Stadtplanung nach § 23 PO vorgenommen werden kann.

.....

(Name)
 (Datum/Stempel)

§ 23 Studienschwerpunkt: Auf Antrag kann im Masterzeugnis ein Studien-
 schwerpunkt Stadtplanung ausgewiesen werden.
 Dazu müssen aus den **Spezialisierungsmodulen** der Wahlfachgruppe
 Stadt und Landschaft folgende Leistungen absolviert werden:
 - Seminare im Umfang von 18 Leistungspunkten,
 - das Integrierte Projekt Stadt und Landschaft
 - sowie die Masterarbeit angefertigt werden.
 (vgl. Anlage, Wahlfachgruppentyp 1)

Masterarbeit

Design Eurocode **Planung**

Beton **Architektur Ideen**

www.karl-kraemer.de

Landschaft Holzbau **Kunst**

Bauen Low Budget LBO

Antike **Bauschinör** Raumpilot

Le Corbusier Bauwesen

VOB Bücher? **ach** was!

lesen kreativ Stahlbau

Wohnen **yes is more**

Taut **HOAI** mehr Architektur-

und Baufachbücher **als**

sonst irgendwo **Typologie**

Karl Krämer Fachbuchhandlung

Inspirationen Stadt

Material Rotebühlstrasse 42

DIN 276 Stuttgart

EnEV form follows **Kosten**

Flachdach **Traumhaus**

Möbel Inside out **Garten**

Seminare

Masterarbeit

Entwürfe

M.Sc.

Allgemein

WS13/14

Übersicht Termine

Datum und Uhrzeit siehe Aushang Institute

Veranstaltung	Ersttermin	Betreuer	Institut	Seite
Architectural Biomimetics	16.10.2013	Achim Menges, Jan Knippers, ...	ICD	28
Grundlagen der strategischen Planung	15.10.2013	Walter Schönwandt, ...	IGP	21
bauoek basics - Lebenszykluskosten	11.02.2014	Benjamin Lasshof, Christian Stoy, ...	BauÖk	25

Montag

Zeit	Veranstaltung	Ersttermin	Betreuer	Institut	Seite
11:30	Entwurfskonzepte für nachhaltiges Bauen	18.10.2013	Dirk Schwede	ILEK	32
14:30	Städtischer Verkehr	21.10.2013	Ralf Huber-Erler	SI	42

Dienstag

Zeit	Veranstaltung	Ersttermin	Betreuer	Institut	Seite
09:45	Konzerthaus für Stuttgart	15.10.2013	Klaus Jan Philipp, ...	IfAG	19
09:45	Urban Ecology and Ecosystem Design	15.10.2013	Antje Stokman, Moritz Bellers	ILPÖ	24
14:00	Horizontenerweiterung	15.10.2013	Klaus Jan Philipp, ...	IfAG	18
14:15	DiverCity Deutschland	15.10.2013	Johann Jessen, Luigi Pantisano	SI	44
14:30	Werkstatt Städtebau	15.10.2013	Franz Pesch, Britta Hüttenhain	SI	48
15:45	Can you feel it	15.10.2013	Tobias Bochmann, Katja Knaus	IWE	36
15:45	Informationskompetenz Architektur	18.10.2013	Werner Sobek, Christian Assenbaum	ILEK	31

Mittwoch

Zeit	Veranstaltung	Ersttermin	Betreuer	Institut	Seite
09:00	Städtebauliches Projektmanagement	16.10.2013	Gerd Baldauf	SI	41
09:15	Stadtleben - Landleben	16.10.2013	Johann Jessen, Karoline Brombach	SI	45
09:30	Basics II	16.10.2013	Attila Acs	IRGE	37
14:00	Stadtklima und Klimawandel	16.10.2013	Jürgen Baumüller	ILPÖ	23
16:00	Doing well by doing good	16.10.2013	Walter Schönwandt, ...	IGP	20
16:30	Kolloquium	30.10.2013	Walter Schönwandt, ...	IGP	22

Donnerstag

Zeit	Veranstaltung	Ersttermin	Betreuer	Institut	Seite
08:00	Sustainable Architecture I	17.10.2013	José Luis Moro	IEK	35
09:45	Building Systems Off-Grid	17.10.2013	Jutta Albus, Katharina Penner, ...	IBK2	30
09:45	Die selbstgemachte Stadt	17.10.2013	Franz Pesch, Timo Kegel, ...	SI	46
09:45	The Beginning	17.10.2013	Bettina Klinge, Mona Mahall, ...	IGMA	39
09:45	The Beginning	17.10.2013	Bettina Klinge, Mona Mahall, ...	IRGE	38
09:45	Urbane Räume	17.10.2013	Franz Pesch, Jan Blaneck, ...	SI	47
14:00	IBBTE Labor	24.10.2013	IBBTE	IBBTE	27
14:00	Material and Structure	17.10.2013	Jan Knippers	ITKE	33
14:00	Stadt als System	17.10.2013	Helmut Bott, Sigrid Busch, ...	SI	43
15:30	Glas	17.10.2013	Stephan Birk	IBK2	29
17:30	Stadtbaugeschichte und Stadtkultur	17.10.2013	Helmut Bott	SI	40

Freitag

Zeit	Veranstaltung	Ersttermin	Betreuer	Institut	Seite
14:00	Bauleitung	18.10.2013	Jürgen Ries, Christian Stoy, ...	BauÖK	26
14:00	Nutzungskonzept "Focke"	18.10.2013	J. L. Moro, D. Hauffe, M. Rottner	IEK	34

Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	47980 Architekturgeschichte M II
Wahlfachgruppe	Kontext und Entwerfen
Punktzahl/Leistungsp.	6 LP
Prüfungsnummer	47981
Prüfername	Klaus Jan Philipp
Art der Veranstaltung	Seminar
max. Teilnehmerzahl	20
Art/Umfang der Prüfung	schriftlich und mündlich (LVB)
Termine	dienstags 14 - 15:30 Uhr
1. Termin	Dienstag 15.10. 13, 14 Uhr
Raum	Keplerstraße 11, 5.17
Lehrpersonen	Klaus Jan Philipp, Dietlinde Schmitt-Vollmer

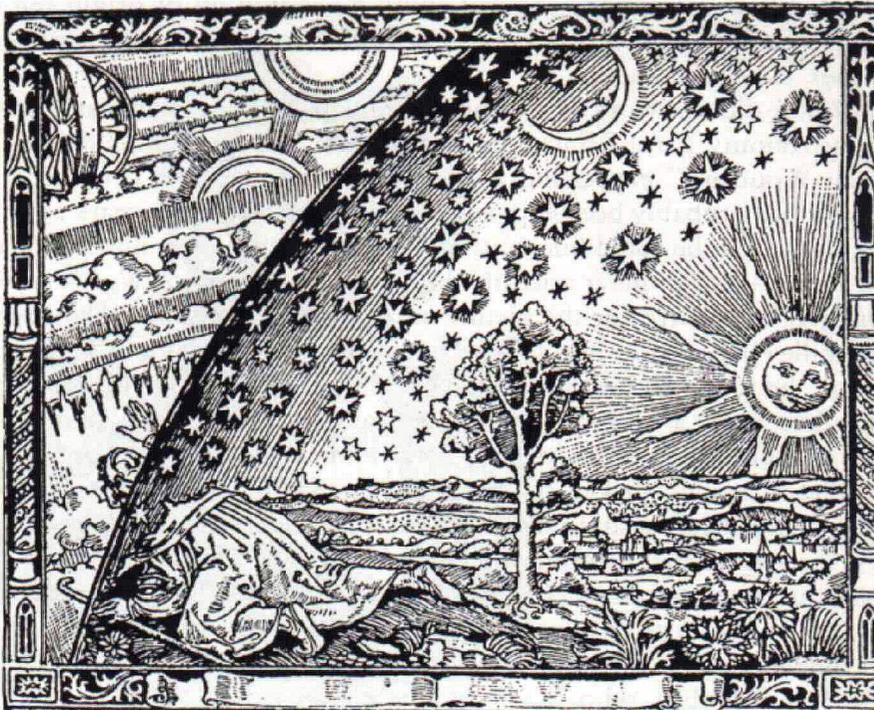
Horizontenerweiterung Beyond the horizon

Geisteswissenschaftliche Grundlagen nehmen einen immer höheren Stellenwert innerhalb des international geforderten Ausbildungsprofils von Architekten ein. Das Masterseminar „Horizontenerweiterungen“ richtet sich an Studierende, die ihre Kenntnis im Bereich der Architektur- und Kunstgeschichte durch spezielle fachspezifische Fragestellungen vertiefen wollen. Prinzipielle Denkansätze bedeutender Kunsthistoriker wie Architekturtheoretiker (Vasari, Ruskin, Wölfflin, Pannofsky, Warnke, Kemp) und einflussreicher Publizisten (Giedion, Meier Graefe, Tafuri) werden erarbeitet und auf ihre heutige Relevanz im gesellschaftlichen Kontext diskutiert.

Bildwissenschaftliche Fragestellungen werden in den Stuttgarter Museen, bei Ortsbegehungen und vor Kunst im öffentlichen Raum erarbeitet.

Der Besuch der Vorträge „ifag um sieben“ ist Teil der Veranstaltungen. Weitere Einzelheiten werden bei der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Einführende Literatur: Hans Belting (u.a.), Kunstgeschichte: Eine Einführung, 7. Auflage, Berlin 2008



Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	47970 Architekturgeschichte M I
Wahlfachgruppe	Kontext und Entwerfen
Punktzahl/Leistungsp.	6 LP
Prüfungsnummer	47971
Prüfername	Klaus Jan Philipp
Art der Veranstaltung	Seminar
max. Teilnehmerzahl	20
Art/Umfang der Prüfung	lehrveranstaltungsbegleitend (LBP)
Termine	dienstags 9:45 - 13 Uhr
1. Termin	Dienstag 15.10.13, 10 Uhr, 7.01
Raum	Keplerstraße 11, 5.17
Lehrpersonen	Klaus Jan Philipp, Dietlinde Schmitt-Vollmer



Konzerthaus für Stuttgart Concert hall for Stuttgart

Konzerthäuser gehören zu den aktuellen Bauaufgaben, die Architekten zu Höchstleistungen herausfordern: Als Beispiele seien hier nur die Casa de la Musica in Porto von Rem Koolhaas und die Elbphilharmonie von Herzog & De Meuron in Hamburg genannt. Die Bauaufgabe ist relativ jung und bildete sich viel später als der Theater und Opernbau erst im Laufe des 19. Jahrhunderts zu einer eigenständigen Bauaufgabe aus, die ein bildungsbürgerliches und aristokratisches städtisches Publikum gleichermaßen befriedigen sollte. Oft gebunden an die Präsenz berühmter Orchester (z.B. Gewandhaus-Orchester im Leipziger Gewandhaus) verbinden sich in Konzerthallen repräsentative Architektur und städtebauliche Präsenz unmittelbar mit der Musik, die im Innern der Bauten ein akustisch optimiertes Gehäuse erhält. Hier reicht das Spektrum von der „Schuhschachtel“ bis zum „Weinbergschema“.

Das Seminar wird die Geschichte der Konzerthallen aufarbeiten. Exkursionen zu Konzerthallen sind ebenso geplant wie Informationsveranstaltungen mit Akteuren aus der Konzertbranche.

Das Seminar findet in Verbindung mit dem iöb-Entwurf „Konzerthaus für Stuttgart“ statt.

Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	47520 Wissenschaftliches Arbeiten II
Wahlfachgruppe	Grundlagen der Planung
Punktzahl/Leistungsp.	6 LP
Prüfungsnummer	47521
Prüfername	Univ. Prof. Dr.-Ing. Walter Schönwandt
Art der Veranstaltung	Seminar
max. Teilnehmerzahl	
Art/Umfang der Prüfung	Übungen, Präsentation, Konzeption einer theoretischen Arbeit
Termine	mittwochs 10:00 - 13:00 Uhr
1. Termin	Mittwoch, 16.10.2013, 10:00 Uhr
Raum	siehe Aushang
Lehrpersonen	Univ. Prof. Dr.-Ing. Walter Schönwandt Dr.-Ing. Christoph Hemberger Dipl.-Ing. Sabrina Brenner

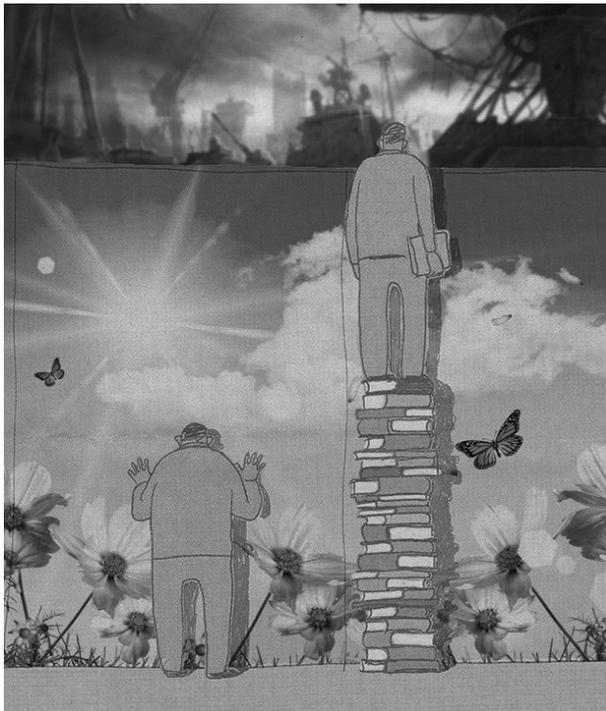
DOING WELL BY DOING GOOD

Wissenschaft für Architekten und Stadtplaner

In diesem Seminar geht es um folgende Fragen: Was ist Wissenschaft? Was hat Architektur mit Wissenschaft zu tun? Vor allem aber um die Fragen: Wie können Architektur und Stadtplanung von der Wissenschaft profitieren? Und wie kann Wissenschaft dabei helfen, Architektur und Stadtplanung „besser“ zu machen? Das heißt, Sie erlernen Methoden und Werkzeuge, um besser mit planerischen Herausforderungen umgehen zu können. Angewandt wird das Erlernte auf ein frei gewähltes Thema. Ausgerüstet mit wissenschaftlichen Werkzeugen stellen Sie sich der Herausforderung, dass wir als Planer immer in mehr oder weniger komplexe Systeme eingreifen – sei es die Stadt, eine Siedlung oder ein Mehrgenerationenhaus. Ein Entwurf kann erst dann wirklich gut sein, wenn er aus der vielschichtigen Beziehung zu seiner Umgebung und der Aufgabe heraus generiert wird, die er für den Nutzer erfüllen soll. Wissenschaft hilft hierbei gegen naives Denken, Reden und Handeln.

Im Verlauf des Seminars beschäftigen wir uns mit dem wissenschaftlichen „Handwerkszeug“ (Recherchetechniken, Zitier- und Schreibregeln etc.), aber auch mit Fragen wie: Welche wissenschaftlichen Methoden gibt es? Oder: Wie funktionieren empirische Untersuchungen?

Es soll eine wissenschaftliche Arbeit entstehen, deren Ergebnisse am Ende des Semesters präsentiert werden. Diese Arbeit kann die Grundlage für eine anschließende Entwurfs-/Projektarbeit oder eine Master-/Diplomarbeit sein.



Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	47490 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens II
Wahlfachgruppe	Grundlagen der Planung
Punktzahl/Leistungsp.	6 LP
Prüfungsnummer	47491
Prüfername	Univ. Prof. Dr.-Ing. Walter Schönwandt
Art der Veranstaltung	Seminar
max. Teilnehmerzahl	10
Art/Umfang der Prüfung	studienbegleitend; Präsentation
Termine	21.10. - 25.10.2013, 9:00 - 17:00 Uhr
1. Termin	Dienstag, 15.10.2013, 13:00 Uhr
Raum	siehe Aushang
Lehrpersonen	Univ. Prof. Dr.-Ing. Walter Schönwandt Dipl.-Ing. Hannes Rockenbauch, N.N.



Grundlagen der strategischen Planung

Es gibt gute Gründe dafür, Entwurfsaufgaben an der Universität so zu stellen, wie dies üblicherweise getan wird: Für ein gegebenes Raum- oder Nutzungsprogramm soll eine gute architektonische oder städtebauliche Gestalt entwickelt werden.

Allerdings sind reale Planungsaufgaben in den meisten Fällen komplexer. Sie machen nicht an Disziplinengrenzen halt und lassen sich deshalb auch nicht alleine mit disziplinspezifischen Methoden bearbeiten, also zum Beispiel einem ausschließlich städtebaulichen Entwurf. Denn bei solchen Aufgaben spielen immer auch weitere Aspekte eine Rolle: ökonomische, ökologische, soziale, rechtliche oder politische Fragen müssen mit bedacht werden.

Es gibt für solche Aufgabenstellungen keine simplen Patentrezepte - wohl aber fundierte Planungsmethoden, welche die Lösungsfindung erleichtern. Ziel des Seminars ist es, sich mit solchen Methoden vertraut zu machen und anhand einer Aufgabe deren Anwendung zu üben.

Die Veranstaltung ist für Studierende der Entwurfs-/Projektarbeit „Leistungsphase Null“ verpflichtend und wird ausschließlich für diese angeboten.

Institut für Grundlagen der Planung IGP

Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	47510 Spezielle Entwurfs- und Planungsmethoden II
Wahlfachgruppe	Grundlagen der Planung
Punktzahl/Leistungsp.	6 LP
Prüfungsnummer	47511
Prüfername	Univ. Prof. Dr.-Ing. Walter Schönwandt
Art der Veranstaltung	Seminar
max. Teilnehmerzahl	-
Art/Umfang der Prüfung	studienbegleitend, Präsentation, Diskussionsteilnahme, schriftliche Ausarbeitung
Termine	mittwochs 16:30 - 18:00 Uhr (Einzeltermine siehe Aushang am Institut)
1. Termin	Mittwoch, 30.10.2013, 16:30 Uhr
Raum	siehe Aushang
Lehrpersonen	Univ. Prof. Dr.-Ing. Walter Schönwandt Dipl.-Ing. Sabrina Brenner

KOLLOQUIUM

Open Science - Werkstatt Wissenschaft

Zielgruppe

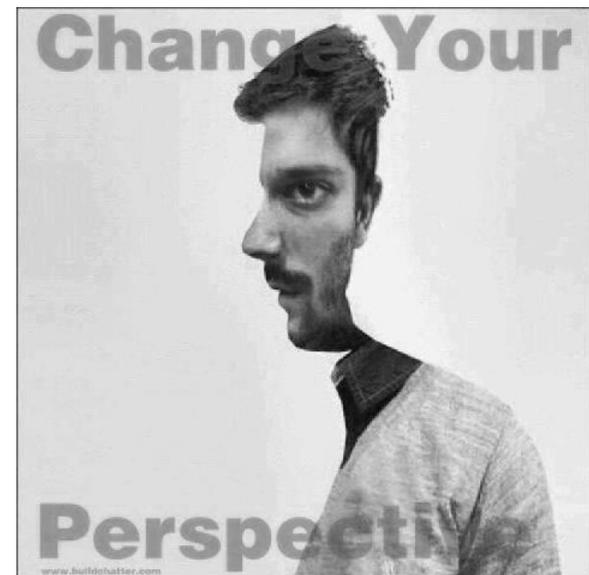
Studierende, Doktoranden und wissenschaftliche Mitarbeiter, ausländische Austauschstudierende, interessierte Gasthörer der Fakultät.

Inhalt

Im Rahmen des Kolloquiums werden aktuelle Forschungsarbeiten des IGP in Form einer Präsentation sowie eines Werkstattgespräches vorgestellt und diskutiert. Zu diesem Zweck präsentieren pro Termin ein bis zwei Bearbeiter Zwischenergebnisse aus ihren Forschungsarbeiten.

Ziel ist es, den fachlichen Austausch zu fördern sowie Studierende intensiver in die aktuellen Forschungsaktivitäten des IGP einzubinden.

Es wird vier Termine geben, für die Anwesenheit und ein aktiver Beitrag zur Diskussion gefordert sind. Bei einem weiteren Termin sollen Studierende eigene Themen vorstellen und präsentieren, zum Beispiel aus laufenden Entwurfs-/Projektarbeiten, Diplom- oder Masterarbeiten.



Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	48280 Landschaftsplanung und Ökologie
Wahlfachgruppe	Stadt und Landschaft
Punktzahl/Leistungsp.	6 LP
Prüfungsnummer	48281
Prüfername	Prof. Dr. Jürgen Baumüller
Art der Veranstaltung	Seminar
max. Teilnehmerzahl	Situative Anpassung
Art/Umfang der Prüfung	lehrveranstaltungsbegleitend (LBP)
Termine	mittwochs 14:00 – 16:00
1. Termin	Mittwoch, 16.10. 2013
Raum	siehe Aushang
Lehrpersonen	Prof. Dr. Jürgen Baumüller

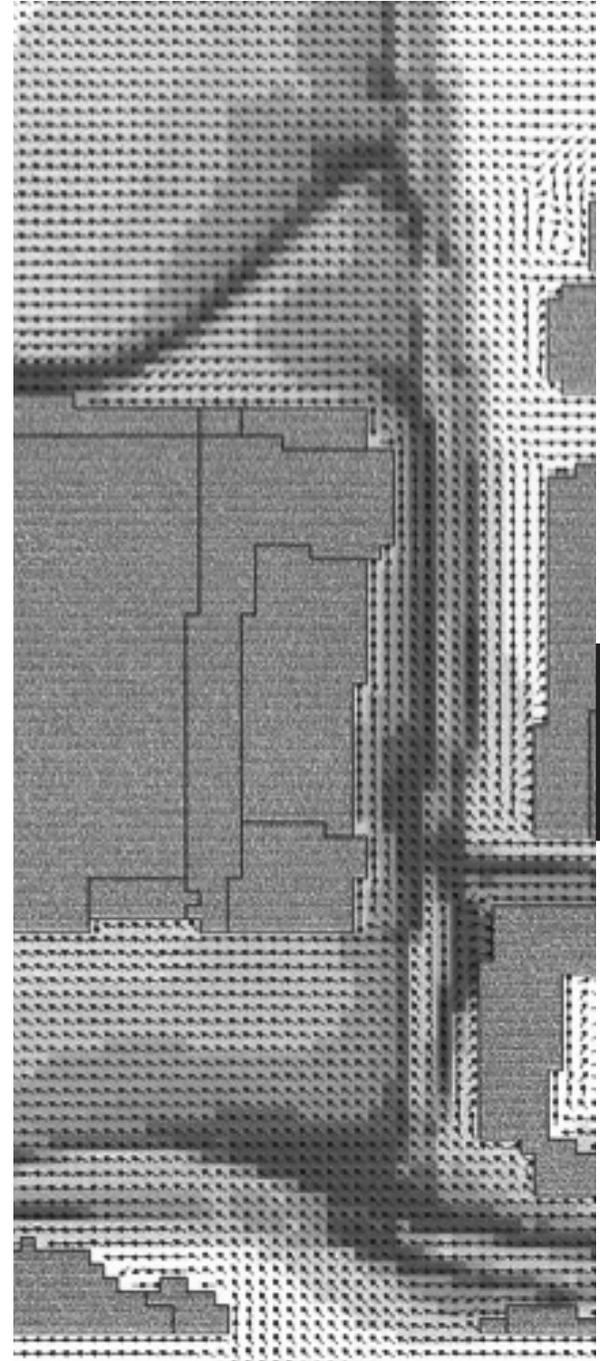
STADTKLIMA UND KLIMAWANDEL

Basic influences of urban climate and urban planning in times of climate change

Die Lehrveranstaltung dient der Vermittlung stadtklimatischer Grundlagen und deren Bedeutung für die Stadtplanung u.a. am Beispiel der Planungen zu Stuttgart 21. Die wichtigsten Klimagrößen wie Lufttemperatur, Luftfeuchte, Strahlung, Niederschlag und Wind werden besprochen. Der Stadteinfluss auf die Klimafaktoren wird diskutiert.

Beim Problemkreis Luft wird neben der Entstehung von Luftschadstoffen in Städten ihr Verhalten (z.B. Ausbreitung) in bebauten Strukturen besprochen. Besonders sollen die Zusammenhänge zwischen meteorologischen Einflussgrößen und der Luftverschmutzung (z.B. bei Inversionswetterlagen) erklärt werden. Maßnahmen zur Verbesserung des Stadtklimas gemäß Planungsrecht und Immissionsschutzrecht werden vorgestellt. Ebenso werden aktuelle Klimawandel-Anpassungsstrategien von Städten diskutiert.

Das Seminar kann als Vorleistung für das Nebenfach Landschaftsplanung im Studiengang Geographie gewählt werden.



Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	48290 Landschaftsplanung und Ökosystemares Entwerfen
Wahlfachgruppe	Stadt und Landschaft
Punktzahl/Leistungsp.	6 LP
Prüfungsnummer	48291
Prüfername	Prof. Antje Stokman
Art der Veranstaltung	Vorlesung + Seminar
max. Teilnehmerzahl	34
Art/Umfang der Prüfung	lehrveranstaltungsbegleitend (LBP)
Termine	Dienstags 9.45-13.00 Uhr
1. Termin	Dienstag, 15.10.2013, ab 9:45 Uhr, Präsentation
Raum	siehe Aushang
Lehrpersonen	Prof. Antje Stokman, Moritz Bellers

Urban Ecology and Ecosystem Design



This module will present the basic principles of urban ecology and ecosystem design theory applied to urban environments. At the core of this module stands the question how we can understand cities as dynamic ecosystems and how we can integrate ecological principles into urban and landscape planning. The module aims to make students reflect critically on how urban landscapes are conceptualized, planned and implemented. The module will give an overview on actual environmental challenges related to the urban environment and explain the effects of infrastructure development on landscape structure and function – drawing on knowledge from the fields of ecology, engineering and landscape architecture. It will introduce different theories that try to re-center landscape planning and design around the goal of designing green infrastructure systems rather than creating beautiful and luxury landscape images. Responding to contemporary urban and infrastructure development challenges, this course brings together a series of innovative concepts and theories to discuss different methods, models and measures of ecological design of combined landscape and infrastructure systems for the 21st century.

Learning outcomes:

On completion participants will have:

- gained a basic knowledge of different concepts and trends of perceiving, planning and implementing urban landscapes.
- critically understood how these concepts vary by multiple perspectives on the environment and different planning scales.
- developed the ability to know and apply different design concepts, strategies and methods to design process-based urban landscapes
- obtained a thorough understanding of selected landscape technologies related to different urban and environmental challenges.

The module is organized as a combination of lecture series and seminar format, accompanied by three design exercises. The participants are mainly IUSD Msc students and the course accepts additional participants from Dipl. / Msc. Architecture and Msc Infrastructure Planning. There are max. 10 places for non IUSD students. The course language is english.

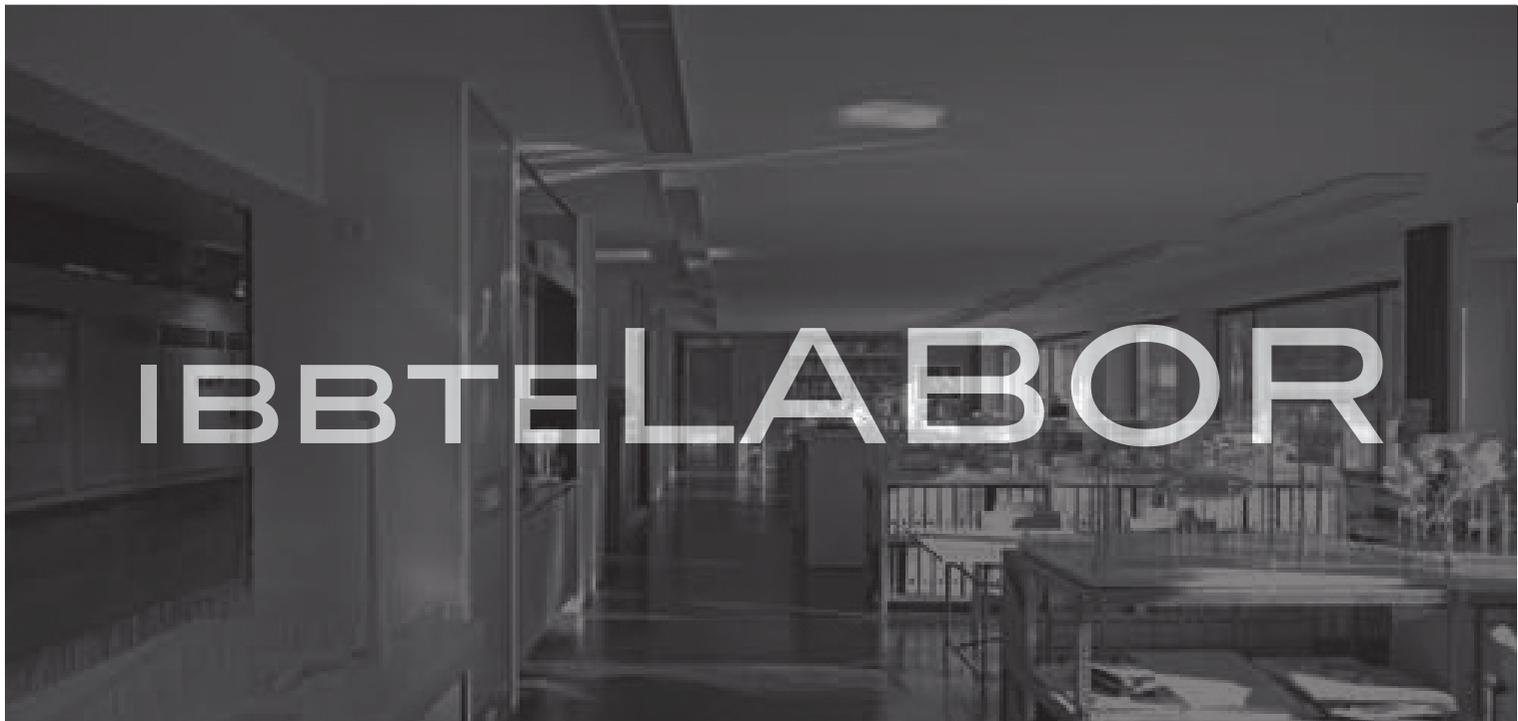
Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	47780/47790/47800 Integrales Entwerfen Materialien und Baustoffe/Bauphysik/Gebäudetechnik
Wahlfachgruppe	Architektur und Ressourcen
Punktzahl/Leistungsp.	6 LP
Prüfungsnummer	47781 / 47791 / 47801
Prüfername	Professor Peter Schürmann
Art der Veranstaltung	Workshop, Arbeitskreis, Übung, Kompaktseminar
max. Teilnehmerzahl	10
Art/Umfang der Prüfung	lehrveranstaltungsbegleitend (LBP)
Termine	donnerstags 14:00 - 17:15 Uhr
1. Termin	Donnerstag, 24.10.13
Raum	wird noch bekannt gegeben
Lehrpersonen	ibbte-Team

Das **ibbteLABOR** ist unsere zentrale Arbeitsplattform im Masterstudium. Als Gemeinschaft von Lernenden, Lehrenden und Forschenden widmen wir uns hier intensiv architektonischen Themen, die sich z.B. durch ihre gesellschaftliche, wissenschaftliche Relevanz oder ihren Beitrag für die Baupraxis auszeichnen. Wir tun dies mit dem Ziel, moderne Architektur als zukunftsfähige Disziplin weiterzuentwickeln.

Das **ibbteLABOR** bietet Ihnen eine effiziente Plattform, um Themen Ihrer Projekte fachspezifisch und architektonisch relevant in Bereichen der Baustofflehre, Bauphysik und Gebäudetechnik zu vertiefen. Konkret handelt es sich z.B. um einen wöchentlichen Jourfixe, der Ihnen den Dialog mit Fachleuten und den Austausch untereinander ermöglicht oder um Kompaktworkshops, die Spezialwissen oder Fertigkeiten vermitteln.

Die Vorstellung findet am 17.10.2013 um 14:00 Uhr statt. Wenn Sie mehr über unser **ibbteLABOR** erfahren möchten, dann besuchen Sie doch unserer Homepage:

www.ibbte.de



Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Wahlfachgruppe	Baukonstruktion und integriertes Entwerfen/ Computerbasiertes Entwerfen
Nr./Fach It Studienplan	47600 Architektur Biomimetik
Punktzahl/Leistungsp.	6 LP
Prüfungsnummer	47601
Prüfername	Prof. Jan Knippers, Prof. Achim Menges
Art der Veranstaltung	Seminar
max. Teilnehmerzahl	5
Art/Umfang der Prüfung	Research outcome and process documentation
Termine	Seminarblocks and excursions
1. Termin	Wednesday, 16.10.13, 9:45 am, Seminar introduction
Raum	Room 10.23 (ICD), Keplerstr. 11, 70174 Stuttgart
Lehrpersonen	Prof. A. Menges, M. Dörstelmann, M. Prado Prof. Dr.-Ing. J. Knippers, V. Kirtzakis, N.N.

Architectural Biomimetics

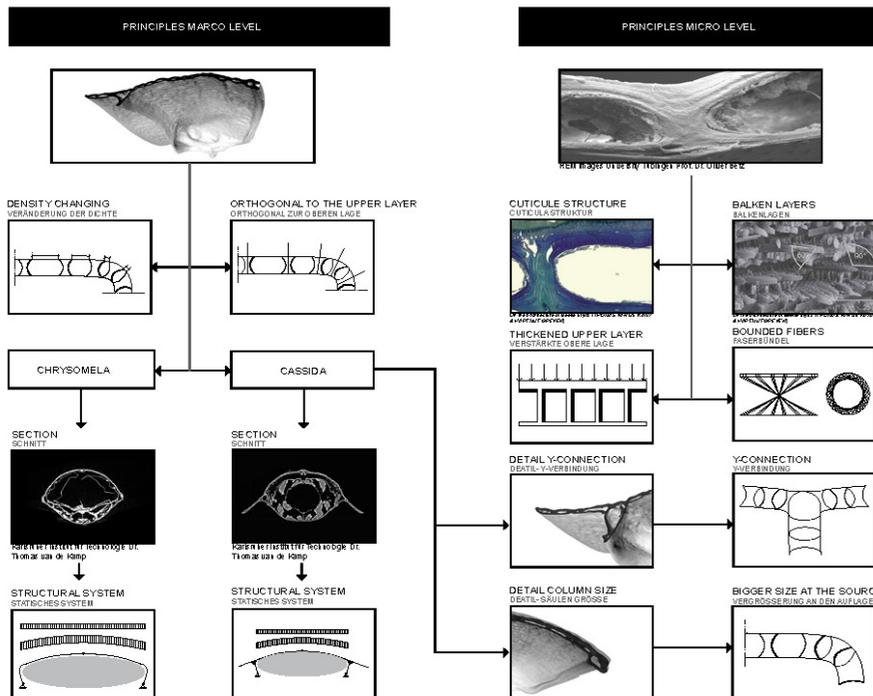
Evolutionary processes in nature generated manifold solutions towards elementary architectural tasks like materialization of form and adaptation to external stimuli. Similarly to the architectural design and production process, various functional and form generative aspects have to be integrated into a coherent system. Despite these parallels natural organisms are working radically different from today's construction and planning practice.

While nature evolved highly energy and material efficient solutions, based on fundamental principles like functional integration by geometric and material differentiation, today's construction industry and design processes are mostly based on the standardization of elements and the addition of mono functional subsystems.

Recent developments of computational design and digital fabrication processes have initiated a fundamental paradigm shift from industrial production towards integrated design processes. This development opens up the possibilities to create architectural systems which are characterized by multifunctional geometrically differentiated structures, which can match the capacity of nature's performative morphologies, and thereby enables us to transfer functional principles of natural organisms into architectural applications.

The Seminar will focus on the investigation, abstraction and transfer of biological strategies into technical applications.

Students will work in interdisciplinary teams to either investigate biological role models within a bottom up process or will search for solution strategies, by exploring nature's rich repertoire of role models within a top down process. Computational tools and simulations will be used to find model representations for biologic processes and investigate functional principles. The Seminar will be closely related to the *Fibrous Morphology* design studio and therefore focus on the investigation of natural fibre composite structures. Seminar hours are organized in blocks and excursions which are coordinated with the design studio schedule. The Outcome is a documentation of the research outcome and process.



Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	47730 Baukonstruktion
Wahlfachgruppe	Baukonstruktion und integriertes Entwerfen
Punktzahl/Leistungsp.	6 LP
Prüfungsnummer	47731
Prüfername	Stephan Birk (Professurvertretung)
Art der Veranstaltung	Seminar
max. Teilnehmerzahl	20
Art/Umfang der Prüfung	lehrveranstaltungsbegleitend (LBP)
Termine	donnerstags, 15:30 bis 17:00 Uhr
1. Termin	Donnerstag, 17.10.2013, 14:00 Uhr (Vorstellung)
Raum	siehe Aushang am Lehrstuhl
Lehrpersonen	Stephan Birk (Professurvertretung), Mitarbeiter des Lehrstuhls

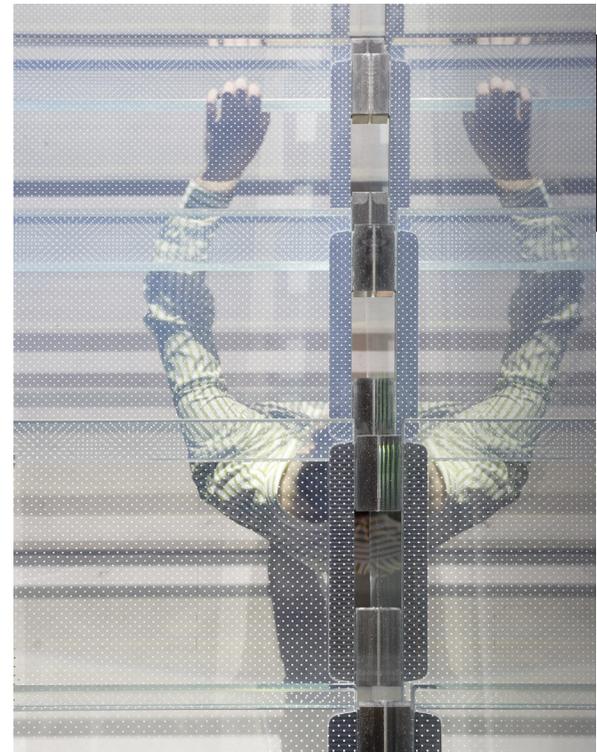
Glas

Riesige Glasgrößen, neuartige Verbindungs- und Umformtechniken oder Gläser mit neuen und verbesserten Eigenschaften sind nur einige technologische Entwicklungen, welche die Möglichkeiten beim Entwerfen und Konstruieren mit dem Werkstoff Glas erweitern.

Vor diesem Hintergrund wird in dem Seminar zunächst die Frage behandelt, welche Bauaufgaben und Anwendungsgebiete sich für den Einsatz dieser neuen Technologien in Tragstrukturen grundsätzlich eignen, um deren besondere Leistungsmerkmale sinnvoll zu nutzen.

In weiteren Schritten sollen Ideen, Konzepte und Entwürfe entwickelt und konkretisiert werden. Dabei kann es sich um Bauwerke, nutzbare Räume, Konstruktionen, aber auch Objekte oder experimentelle Architekturansätze handeln.

Eine Auswahl der Studienergebnisse dieser Lehrveranstaltung soll bei der weltgrößten Glasfachmesse, der GlasTec 2014, in Düsseldorf der Öffentlichkeit vorgestellt werden.



Masterarbeit

Entwürfe

Seminare

M.Sc.

Allgemein

WS13/14

Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	49810 Building Envelopes (aus MSc ITech)
Wahlfachgruppe	
Punktzahl/Leistungsp.	6 LP / 6 ECTS credits
Prüfungsnummer	49811
Prüfername	Peter Seger, Stephan Birk
Art der Veranstaltung	Seminar
max. Teilnehmerzahl	20
Art/Umfang der Prüfung	lehrveranstaltungsbegleitend (LBP)
Termine	thursdays 09:45 - 12:15 hrs
1. Termin	Thursday, 17.10.2013, 09:45 Uhr, Presentation
Raum	check institute's notice board
Lehrpersonen	Dipl. Ing. Jutta Albus, M. Arch. Katharina Penner

Building Systems Off-Grid

The realization of geometrically complex architectures and structures involves increasing requirements of joint assembly and joining technology of a building system. In coherence with the individual design approach and the technological design parameters, organizational principles enhance to dissolve the developed design. To enable the realization of complex generated building systems, the seminar introduces solutions for an architectural implementation based on requirement profile, joining sequence and materiality.

Beyond clarifying design and technological specific dependencies, the seminar initiates the development of multi-layered, integrative components and subsystems. Due to architectural performance, technological requirements and design parameters, the investigation of joining sequence and joint assembly is essential for an architectural implementation.

Set as 2-phase course, student works include the architectural and technological analysis of building systems and their interrelations. Based on results and achievements of the first part, the second half of the course intends the development of a prototypical component mock-up.

Seminar hours are organised in blocks according to programme schedule. Results of analysis and research are going to be documented and published.



Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	48350 Informationskompetenz Architektur
Wahlfachgruppe	Leichtbau und Energie
Punktzahl/Leistungsp.	6 LP
Prüfungsnummer	48351
Prüfername	Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Werner Sobek
Art der Veranstaltung	Seminar
max. Teilnehmerzahl	
Art/Umfang der Prüfung	lehrveranstaltungsbegleitend (LBP)
Termine	dienstags 15:45 - 17:15 Uhr
1. Termin	Freitag, 18.10.13, ab 14:00 Uhr, Präsentation
Raum	Pfaffenwaldring 14, 70569 Vaihingen
Lehrpersonen	Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Werner Sobek, Christian Assenbaum

Informationskompetenz Architektur

Das ILEK bietet zusammen mit externen Referenten eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und das eigenständige Recherchieren in Fachdatenbanken des Bauwesens an.

Zugleich wird der Umgang mit professionellen Literaturverwaltungsprogrammen gelehrt.

Das Seminar soll die notwendigen Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermitteln und Architekten befähigen, aktiv an Forschungsprojekten mitzuarbeiten



Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	51550 Entwurfskonzepte für nachhaltiges Bauen
Wahlfachgruppe	Leichtbau und Energie
Punktzahl/Leistungsp.	6 LP
Prüfungsnummer	51551
Prüfername	Dr. Dirk Schwede
Art der Veranstaltung	Seminar
max. Teilnehmerzahl	20
Art/Umfang der Prüfung	lehrveranstaltungsbegleitend (LBP)
Termine	montags 11:30 - 13:00 Uhr (Vorlesung in V.7.32) donnerstags 15:45 - 17:15 (Übung in V.7.23)
1. Termin	Freitag, 18.10.13, ab 14:00 Uhr, Präsentation
Raum	Pfaffenwaldring 14, 70569 Vaihingen
Lehrpersonen	Dirk Schwede (PhD USyd AUS) Robert-Bosch-Juniorprofessor „Nachhaltiges Bauen“

Entwurfskonzepte für nachhaltiges Bauen

Gebäude tragen weltweit einen großen Anteil zum Ressourcenverbrauch und zur Umweltbelastung bei. Auf der anderen Seite machen Gebäude die gebaute Umwelt komfortabel und lebenswert. Auch wirtschaftlich sind Bauwerke von größter Bedeutung.

Das Nachhaltige Bauen hat das Ziel die Umweltauswirkungen des Bauens zu reduzieren (ggf. zu vermeiden) und den funktionalen und ökonomischen Nutzen von Gebäuden zu erhöhen.

Im Rahmen der Vorlesung werden die Grundlagen gelegt die Entwurfsaufgabe und ihren Kontext hinsichtlich der Auswirkung auf die Nachhaltigkeit des späteren Bauwerkes zu erfassen und nachhaltige Lösungsansätze zu entwickeln, die zukünftig mit dem geringstmöglichen Einsatz von Energie und Ressourcen die höchst mögliche Gesamtwirtschaftlichkeit, Behaglichkeit und Architekturqualität erzielen.

In der Vorlesungsreihe wird das Thema des Nachhaltigen Bauens eingeführt und in den lokalen/klimatischen, kulturellen und technischen Zusammenhang von Bauaufgaben und Bauprozessen gestellt.



Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	47830 Sondergebiete der Tragkonstruktionen 1
Wahlfachgruppe	Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen
Punktzahl/Leistungsp.	6 LP
Prüfungsnummer	47831
Prüfername	Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers
Art der Veranstaltung	Seminar, englischsprachig
max. Teilnehmerzahl	20
Art/Umfang der Prüfung	lehrveranstaltungsbegleitend (LBP)
Termine	Donnerstag 14.00 - 15.30 Uhr
1. Termin	Donnerstag, 17. Oktober 2013
Raum	wird noch bekannt gegeben
Lehrpersonen	Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers

Material and Structure

The seminary is intended to substantially prepare students for the application of complex construction materials such as polymers and glass in load-bearing structures and building envelopes. Furthermore, understanding of the properties and load-bearing behaviour of these materials and related knowledge of compounds, layered (sandwich) elements as well as fibre reinforcement possibilities shall allow proper and intentional usage in architectural and structural applications. Particular attention will be paid to the geometrical shapes (e.g. free-forms) achievable by using such materials and compounds

Resuming, the seminary imparts profound and practical knowledge concerning selected building materials and their use in structural applications and building envelopes. Thus, it provides the base for the affiliated seminary "structure and form finding" in the summer term 2014, which will focus on form-finding and load bearing behaviour of complex structures including curved constructions.



Institut für Entwerfen und Konstruieren

Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	47910 Konstruktion und Form
Wahlfachgruppe	Entwerfen und Konstruieren
Punktzahl/Leistungsp.	6 LP
Prüfungsnummer	47911
Prüfername	Prof. Dipl.-Ing. José Luis Moro
Art der Veranstaltung	Seminar modul
max. Teilnehmerzahl	20
Art/Umfang der Prüfung	lehrveranstaltungsbegleitend (LBP)
Termine	freitags, 14:00 Uhr
1. Termin	Freitag, 18.10.13, ab 14:00 Uhr, Präsentation
Raum	K1 Stadtmitte, Seminarraum iek 4.15
Lehrpersonen	Prof. J.L. Moro, Hon.-Prof. D. Hauffe, M. Rottner



Nutzungskonzept „Focke“ Kloster Ochsenhausen

New concept for „Focke“ Kloster Ochsenhausen

Für die Zehntscheuer des oberschwäbischen Klosters Ochsenhausen soll ein Nutzungskonzept entwickelt und als Stegreifentwurf ausgearbeitet werden. Das Modul findet in Zusammenarbeit mit dem Universitätsbauamt (Vermögen und Bau des Landes Baden-Württemberg) Ulm statt.

Abschluss der Lehrveranstaltung: März 2013

Das Seminar kann auch von Diplomstudierenden besucht werden.

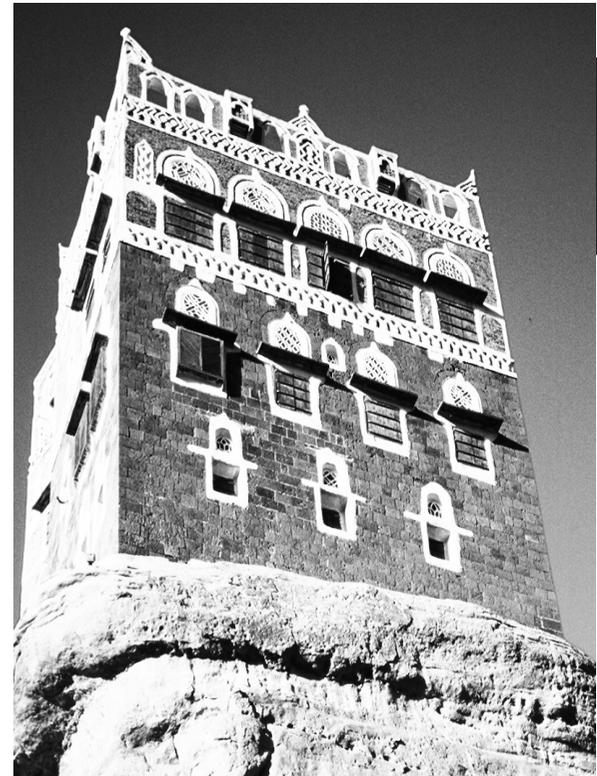
Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	47900 Sonderbereiche des Entw. und Konstr.
Wahlfachgruppe	Entwerfen und Konstruieren
Punktzahl/Leistungsp.	6 LP
Prüfungsnummer	47901
Prüfername	Prof. Dipl.-Ing. José Luis Moro
Art der Veranstaltung	Seminar
max. Teilnehmerzahl	20
Art/Umfang der Prüfung	Vorlesung mit mündlicher Abschlussprüfung
Termine	donnerstags 08:00 - 09:30 Uhr
1. Termin	Donnerstag, 17.10.2013, 08:00 Uhr
Raum	Stadtmitte, Keplerstraße 11, K1, Raum 6.05
Lehrpersonen	Prof. José Luis Moro

Sustainable Architecture I

At the core of this module stands the question of how the basic component of built environments, the single building, can be designed and constructed in a way to serve the general goal of sustaining the ecological and resource-related conditions for the future of humankind. The building, in this context, needs to be understood as a part of an overall biological system in which it is embedded and to whose flows of material and energy, but also of human mental impulses and emotions, it is supposed to adapt itself.

This pertains, on one side, its general impact on the psychology and general living conditions of people dwelling in it, but also of those influenced by its mere presence, either within an urban or rural context; further, the resources required to erect it; then, those necessary for running it during the whole timespan of its usage; finally, those required for dismantling or recycling it.

Both the overall design of the building as well as its material implementation play a fundamental role within this context and hence will be at the forefront of the issues dealt with in this module.



Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	48130 Wohnen 1
Wahlfachgruppe	Wohnen und Entwerfen
Punktzahl/Leistungsp.	6 LP
Prüfungsnummer	48131
Prüfername	Thomas Jocher
Art der Veranstaltung	Seminar
max. Teilnehmerzahl	8
Art/Umfang der Prüfung	lehrveranstaltungsbegleitend (LBP), Recherche, mündlich, schriftl. Ausarbeitung
Termine	dienstags 15:45 - 17:15 Uhr
1. Termin	Dienstag 15.10.2013, 15:45 Uhr
Raum	K1, 10.08
Lehrpersonen	Tobias Bochmann, Katja Knaus

CAN YOU FEEL IT..

Everybody experiences far more than he understands. Yet it is experience, rather than understanding, that influences behavior.
(Marshall McLuhan)

Viele Aspekte in der Architektur sind messbar oder können überprüft werden: erforderliche Maße und Flächen, Anordnung und Größe von Mobiliar, das Nutzerverhalten oder die Energieeffizienz.

Wie aber ist es um das emotionale Erleben von Räumen bestellt?
Wie messen wir den Wohlfühlfaktor von Raumgefügen?
Wie reagieren wir auf Helligkeit oder Farbigkeit eines Raumes?
Wie definieren wir Gemütlichkeit, Intimität, Geborgenheit oder Anonymität und Kälte, wenn wir über die Qualität von Räumen sprechen?

Für die Hotelarchitektur spielen diese Aspekte eine übergeordnete Rolle: für eine Nacht werden Erlebniswelten kreiert, die ein temporäres Zuhause bieten.

Dieses Seminar untersucht Atmosphären vergleichend in Film, Literatur, Kunst und Architektur. Eine Annäherung erfolgt über theoretische und praktische Übungen zum Thema. Ein Seminar als Versuch über die Bewertung und Messbarkeit von Stimmung und Atmosphäre im Raum.



Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	48080 Räumliche Phänomene
Wahlfachgruppe	Architekturentwurf und temporäre Bauten
Punktzahl/Leistungsp.	6 LP
Prüfungsnummer	48081
Prüfername	Prof. Franziska Ullmann 00365
Art der Veranstaltung	Seminar, Lehrveranstaltungsbegleitend (LBP)
max. Teilnehmerzahl	15
Art/Umfang der Prüfung	Übg., Recherche, Ref., schriftl. Ausarb., Skizz., Mod.
Termine	mittwochs 09:30 - 13:30 Uhr
1. Termin	Mittwoch, 16.10.13, ab 9:30 Uhr, Präsentation
Raum	siehe Aushang
Lehrpersonen	Dipl.-Ing. Attila Acs

BASICS II – ATMOSPHÄRE II

„Ein Gebäude mag physisch zusammenhalten, aber wenn es ohne geistigen Inhalt ist, kann es im Lauf der Zeit nicht bestehen.“ (Louis Kahn: Die Architektur und die Stille)

Jeder Raum hat Atmosphäre und wirkt auf uns. Sinneswahrnehmung, Wahrnehmungssensibilität und die Atmosphäre zu definieren waren Schwerpunkte unseres ersten Atmosphärenseminars.

Das Im-Raum-Sein wird durch Sinneseindrücke erlebt. Das Zusammenspiel von haptischer, visueller und akustischer Erfahrbarkeit von Raum ist von essenzieller Bedeutung. Atmosphäre ist dort, wo Raum mehr ermöglicht als das bloße Begreifen von baulich vorhandener Geometrie und Funktionalität. Es ist das „Mehr“, das wir mittels unserer sensibilisierten Sinne und unserer Intellektualität erfassen. Architektur entsteht dort, wo sich zwischen dem physischen Raum und erlebtem Raum ein Spannungsfeld aufbaut.

Schwerpunkt des zweiten (von drei) Atmosphärenseminaren ist die Auseinandersetzung mit den konkret „greifbaren Dingen“, die in ihrem Zusammenwirken „Atmosphäre“ erzeugen. Architektonische Mittel, wie Körper, Raum, Farbe, Proportion, Maßstab, Rhythmus, Licht, Material, Klang, Temperatur, die Dinge im Raum und weitere, die dem Architekten zur Verfügung stehen, werden untersucht, analysiert und gemeinsam diskutiert, um sich dem Phänomen Atmosphäre zu nähern.

„...ja, es ist meine Überzeugung, dass unsere Bauwerke, vor allem die Öffentlichen, in gewisser Weise Gedichte sein sollen. Der äussere Eindruck, den sie auf unsere Sinne machen, sollte imstande sein, die gleichen Gefühle zu wecken, wie der Zweck, zu dem sie bestimmt sind“ (Boullée in architecture – essai sur l'art)

Anmeldung direkt am Institut.
Endabgabe: 05.02.2014



Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	48040 Architektonische Phänomene
Wahlfachgruppe	Konzeptionelles Entwerfen
Punktzahl/Leistungsp.	6 LP
Prüfungsnummer	48041
Prüfername	Prof. Markus Allmann, Prof. Dr. phil Gerd de Bruyn
Art der Veranstaltung	Seminar
max. Teilnehmerzahl	20
Art/Umfang der Prüfung	lehrveranstaltungsbegleitend (LBP)
Termine	donnerstags 09:45 - 13:00 Uhr
1. Termin	Donnerstag, 17.10.13, 14:00 Uhr
Raum	604
Lehrpersonen	Dipl.-Ing. Bettina Klinge, Dr.-Ing. Mona Mahall, Dr.-Ing. Asli Serbest, Dipl.-Ing. Sebastian Wockenfuß, Prof. Markus Allmann, Prof. Dr. phil Gerd de Bruyn

Egal, wie und wo man eine Antwort findet, sagt diese wenig über die Sache, aber viel über den aus, der sie vertritt. In der Antwort zeigt sich keine belegbare Geschichte, aber eine Haltung zur Architektur, eine Setzung und Autorenschaft.

In der Figur des Autors sehen wir den Anfang der Architektur als konzeptbasiertem Feld. Von den Setzungen eines Autors hängt jede Analyse, jedes Programm und jede Form ab. Seine Ideen und Ansätze, seine Biografie und seine blinden Flecken bestimmen den Anfang der Architektur für seine Projekte. Zur Orientierung lesen und diskutieren wir verschiedene architektonische Ursprungsmythen. Wir besuchen die Villen Palladios, den wir als ersten modernen Autor der Architektur betrachten. Und wir gehen zur Kunstbiennale in Venedig, weil dort die radikalen Setzungen zeitgenössischer Künstler zu beobachten sind.

Das Seminar steht im Zusammenhang mit dem gleichnamigen Entwurf. www.konze.pt

The Beginning of Architecture: Die Frage nach dem Anfang der Architektur kann zu Ausgrabungen der Jungsteinzeit [1], zu den Zehn Büchern [2] oder zur Bauentwurfslehre [3] führen. Sie kann mit einer Höhle [4], einer Urhütte [5] oder einer Blase [6] in Verbindung gebracht werden. Man kann den Beginn [7] von Architektur in der Tierwelt [8], auf der Haut [9] und im Computer [10] suchen.

- [1] Çatalhöyük, ausgegrabene Siedlung, zw. 11000 und 5000 v. Chr. in der heutigen Türkei.
- [2] Vitruvii De architectura libri decem. Lateinisch und deutsch. Übersetzt und mit Anmerkungen versehen von Curt Fensterbusch. WBG, Darmstadt 1964.
- [3] Ernst Neufert: Bauentwurfslehre. Handbuch für den Baufachmann, Bauherren, Lehrenden und Lernenden. 1. Auflage: Bauwelt-Verlag, Berlin 1936.
- [4] Platon: Der Staat (= Otto Apelt (Hrsg.): Platon: Sämtliche Dialoge. Band 5). Meiner, Hamburg 1988.
- [5] Marc-Antoine Laugier: Essai sur l'architecture, anonym veröffentlicht 1753, Paris.
- [6] Peter Sloterdijk: Sphären III – Schäume, Plurale Sphärologie. Suhrkamp, Frankfurt am Main 2004.
- [7] und das Ende
- [8] D'Arcy Wentworth Thompson: On Growth and Form. 1917. Dover reprint 1942
- [9] Gottfried Semper: Der Stil in den technischen und tektonischen Künsten oder Praktische Ästhetik. Frankfurt am Main & München 1860–1863.
- [10] Nicholas Negroponte: The Architecture Machine: Towards a More Human Environment. Cambridge, Mass.: MIT Press. 1970.

Wenn Architektur – dann DVA



Eberhard Holder
Sketch and Scrapbook
Architektur und Design
176 S., 273 Abb., Pappband, 19,5 x 21,5 cm
€ 39,95 D | ISBN 978-3-421-03736-7

- » Zeichnen, die Sprache der Gestalter
- » Alles Wissenswerte zu Freihandskizzen und Collagen



Kenneth Frampton
Die Architektur der Moderne
Eine kritische Baugeschichte 1750–2010
368 S., 417 Abb., gebunden,
24 x 22 cm
€ 39,95 D | ISBN 978-3-421-03768-8

- » Das Standardwerk zur Architektur des 20. Jahrhunderts, in überarbeiteter, erweiterter Neuauflage



Wolfgang Pehnt
Deutsche Architektur seit 1900
592 S., 850 Abb., gebunden
22 x 27 cm
€ 29,99 D | ISBN 978-3-421-03438-0

- » Überblick über die deutsche Baugeschichte von 1900 bis heute

Das Paket für ein erfolgreiches Studium



Michael Hayner | Jo Ruoff | Dieter Thiel
Faustformel Gebäudetechnik
152 S., zahlreiche Abb., Broschur,
21,0 x 21,0 cm
€ 34,95 D | ISBN 978-3-421-03739-8



Philippe Block | Christoph Gengnagel | Stefan Peters
Faustformel Tragwerksentwurf
240 S., zahlreiche Abb., Broschur,
21,0 x 21,0 cm
€ 39,99 D | ISBN 978-3-421-03904-0

DVA
www.dva.de

Städtebau-Institut, Lehrstuhl Städtebau und Entwerfen

Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	48240 Stadtbaugeschichte
Wahlfachgruppe	Stadt und Landschaft
Punktzahl/Leistungsp.	6 LP
Prüfungsnummer	48241
Prüfername	Prof. Dr.-Ing. H. Bott
Art der Veranstaltung	Seminar
max. Teilnehmerzahl	20
Art/Umfang der Prüfung	Vorlesung + Hausarbeit- Anwesenheitspflicht
Termine	donnerstags 17:30 - 19:00 Uhr
1. Termin	Donnerstag, 17.10.13, ab 17:30 Uhr, Präsentation
Raum	1.08
Lehrpersonen	Prof. Dr.-Ing. H.Bott

Die Lehrveranstaltung setzt sich aus einer Vorlesung und parallelen Übungen bzw. der Ausarbeitung einer Hausarbeit zusammen.

In der Vorlesung werden Grundlagen der Stadtbaugeschichte nach Epochen, Kulturräumen und Stadttypologien geordnet behandelt.

Neben der Darstellung der jeweiligen charakteristischen Stadtraumkonzepte wird ausführlich auf den kulturellen Kontext der Entstehung räumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien eingegangen. Sie werden in Beziehung zu sozialen und ökonomischen Entwicklungen gesetzt und auf die zeitgenössischen Wissenschaftskonzepte, Religionen und Theorien der Welterklärung bezogen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Behandlung historischer Prozesse der Transformation und des Paradigmenwechsels, des Wachstums oder der Schrumpfung städtischer Systeme.

In der Hausarbeit und den Übungen werden von den Teilnehmern u.a. folgende Themen bearbeitet:

- Behandlung strukturell analoger Entwicklungsprozesse in verschiedenen Epochen (z.B. Schrumpfung, Konversionen, Entstehung multiethnischer Stadtgesellschaften)
- Interpretation stadträumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien
- Quantitativer und qualitativer Vergleich von Städten verschiedener Kulturräume
- Typologien und Kategorien der Stadtgeschichte



Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	48200 Städtebau und Stadtplanung
Wahlfachgruppe	Stadt und Landschaft
Punktzahl/Leistungsp.	6 LP
Prüfungsnummer	48201
Prüfername	Prof. Dr. Gerd Baldauf
Art der Veranstaltung	Seminar
max. Teilnehmerzahl	40
Art/Umfang der Prüfung	studienbegleitend (Seminarpartizipation und Referat)
Termine	mittwochs 09:00 - 10:30 Uhr
1. Termin	Mittwoch, 16.10.13, 09:00 Uhr
Raum	siehe Aushang und www.uni-stuttgart.de/si
Lehrpersonen	Prof. Dr. Gerd Baldauf

Städtebauliches Projektmanagement

Städtebauliche Projekte und Vorhaben haben nur dann einen Sinn, wenn sie tatsächlich möglichst qualitativ umgesetzt werden. Dies wird angesichts zunehmender finanzieller Knappheit und rechtlicher Komplexität immer schwieriger. Andererseits gibt es eine Vielzahl weitreichender und erfolgsversprechender Instrumente in der Planung, Organisation, Finanzierung und rechtlicher Umsetzung von Projekten, die bereits im städtebaulichen Entwurf berücksichtigt werden müssen. Die Tauglichkeit und Anwendbarkeit soll in bereits bebauten Gebieten (Innenentwicklung) behandelt werden, weil dort die Komplexität am Höchsten ist. Anhand von Fallbeispielen und Projekten aus der Planungspraxis wird das Thema aufbereitet und diskutiert.

Teil I

Vermitteln von Grundlagen und Informationen zu:

- Grundlagen der Innenentwicklung
- Planungsinstrumente
- Rechtsinstrumente
- Finanzierung von Projekten
- Organisation von Projekten
- Städtebauliches Projektmanagement
- Beispiele

Teil II

Darstellung von Projekten aus der Praxis



Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	48200 Städtebau und Stadtplanung
Wahlfachgruppe	Stadt und Landschaft
Punktzahl/Leistungsp.	6 LP
Prüfungsnummer	48201
Prüfername	Prof. Dr. Franz Pesch
Art der Veranstaltung	Seminar
max. Teilnehmerzahl	40
Art/Umfang der Prüfung	studienbegleitend (Seminarteilnahme, Kurzreferate, Übungen)
Termine	montags 14:30 - 16:30 Uhr, 14-tägig
1. Termin	Montag, 21.10.13, 14:30 Uhr
Raum	siehe Aushang und www.uni-stuttgart.de/si
Lehrpersonen	Dr.-Ing. Ralf Huber-Erler

Städtischer Verkehr

Stadtplanung und Verkehrsplanung sind eng miteinander verzahnt und müssen integriert entwickelt werden.

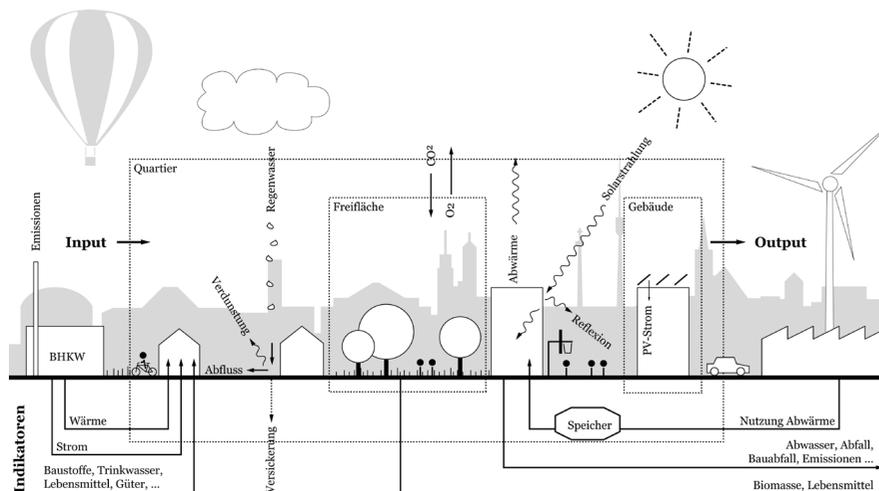
Ziel des Seminars ist es, die grundlegenden methodischen Ansätze der städtischen Verkehrsplanung kennen und an praktischen Beispielen selbst anwenden zu lernen.

- Verkehrsplanung als integrierter Bestandteil der Stadtentwicklung (Verkehrsentwicklungsplanung)
- Fließender und ruhender Kfz-Verkehr / Öffentlicher Personennahverkehr / Rad- und Fußgängerverkehr: Nutzungsansprüche und Qualitätsstandards, Teilkonzepte und integrierte Gesamtkonzepte
- Entwurf von Verkehrsanlagen
- Quantitative Methoden der Verkehrsplanung (Verkehrserzeugung, Verkehrsverteilung, Modal Split, Umlegung, Leistungsfähigkeit...), Grundzüge und Überschlagsverfahren
- Gesetzliche Grundlagen der Verkehrsplanung (Straßengesetze, Nahverkehrsgesetze, Planfeststellungsverfahren, Immissionsschutz)
- Aktuelle Themen der Verkehrsplanung (z.B. Shared Space)

Der Stoff wird an Hand von Beispielen aus der eigenen Planungspraxis dargestellt und von den Studierenden durch Übungsbeispiele und Kurzreferate vertieft.



Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	48200 Städtebau u. Stadtplanung oder 48250 Werkzeuge der räumlichen Planung
Wahlfachgruppe	Stadt und Landschaft
Punktzahl/Leistungsp.	6 LP
Prüfungsnummer	48201 oder 48251
Prüfername	Prof. Dr. Helmut Bott
Art der Veranstaltung	Seminar
max. Teilnehmerzahl	20
Art/Umfang der Prüfung	lehrveranstaltungsbegleitend (LBP)
Termine	donnerstags 14:00 - 15:30 Uhr
1. Termin	Donnerstag, 17.10.13, ab 14:00 Uhr, Präsentation
Raum	Raum 8.06, Keplerstrasse 11, 70174 Stuttgart-Mitte
Lehrpersonen	Prof. Dr. Helmut Bott, Sigrid Busch, Stephan Anders



STADTALSSYSTEM

GRUNDLAGEN NACHHALTIGER QUARTIERSPLANUNG

Thema__ Wir leben in einer Welt aus Systemen. Auch die Stadt kann als System betrachtet werden, denn diese weist unleugbare Systemmerkmale auf. Die Bewohner und ihre Wohnstätten, die Geschäfte und Produktionsstätten, der Verkehr von Waren und Personen sind eng miteinander verwoben. Zwischen ihnen besteht eine Vielzahl dynamischer Abhängigkeiten, so dass eine Veränderung innerhalb eines Teils komplexe Auswirkungen auf andere Teile des gesamten Systems haben kann. Die isolierte Betrachtung einzelner Teilbereiche einer Stadt, wie Gebäude, Verkehr, Energie, Ökonomie oder soziale Strukturen und deren Optimierung, ohne die Berücksichtigung im Gesamtzusammenhang, ist somit für die Planung nachhaltiger Quartiere nicht zielführend.

Ablauf__ In dem Seminar möchten wir untersuchen welche Maßnahmen ergriffen werden müssten um ein bestehendes Quartier unter Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit hin zu optimieren. Hierfür werden wir in einer ersten Phase das Quartier als solches (Bewohner, Nutzung, Klima ...), sowie dessen In- und Outputströme (Verkehr, Energie, Stoffe, Wasser, Emissionen, Müll, Gelder, ...) analysieren, visualisieren und die gegenseitigen Abhängigkeiten verstehen lernen. Darauf aufbauend werden wir gemeinsam ein qualitatives Modell des Quartiers erstellen und anhand dessen die Auswirkungen verschiedener Optimierungsvarianten, auf das Gesamtsystem Quartier analysieren und diskutieren. Den Abschluss des Seminars bildet die gemeinsame Entwicklung einer ganzheitlichen Strategie zur Transformation des Quartiers. Zur Unterstützung bei der Analyse und Ideenfindung werden wir Experten zu den jeweiligen Themenbereichen einladen, sowie eine Exkursion zu innovativen Modellprojekten veranstalten.

Ziele__ Das Seminar soll den daran teilnehmenden Studenten praxisnah einen Überblick über das breite Feld nachhaltiger Stadtplanung vermitteln und dabei insbesondere das Verständnis zwischen stadtplanerischen Entscheidungen und deren vielfältigen Wechselwirkungen mit anderen Bereichen fördern. Als Ergebnis soll eine Publikation erstellt werden, welche alle wichtigen Erkenntnisse aus dem Seminar zusammenfasst und für die spätere Planungspraxis verwendet werden kann.

Letzter Termin Seminar und Abgabe der schriftlichen Ausarbeitung: 06/ 02/ 2014

Städtebau-Institut, Fachgebiet Grundlagen der Orts- und Regionalplanung

Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	48260 Spezialthemen Stadt und Landschaft
Wahlfachgruppe	Stadt und Landschaft
Punktzahl/Leistungsp.	6 LP
Prüfungsnummer	48261
Prüfername	Prof. Dr. Johann Jessen
Art der Veranstaltung	Seminar
max. Teilnehmerzahl	
Art/Umfang der Prüfung	studienbegleitend, Exkursion, schriftl. Ausarbeitung
Termine	dienstags 14:15 - 17:15 Uhr
1. Termin	Dienstag, 15.10.13, ab 14:15 Uhr, Präsentation
Raum	8.28, KI
Lehrpersonen	Prof. Dr. Johann Jessen, Dipl.-Ing. Luigi Pantisano

DiverCity Deutschland Stadt und Migration / city and migration

In Deutschland haben laut dem Mikrozensus 2011 fast 16 Millionen Bürger_Innen einen Migrationshintergrund. Das entspricht einem Wert von 19,5 % an der Gesamtbevölkerung. In Städten ist dieser Wert bis zu doppelt so hoch. Allein in Stuttgart haben über 220.000 Einwohner_Innen einen Migrationshintergrund. Das ist mit 38,6 % der höchste Wert für eine Stadt in Deutschland.

Für zukünftige Architekten und Stadtplaner gewinnt das Thema *Stadt und Migration* immer mehr an Bedeutung. Während bisher die negativen Auswirkungen von Segregation in Stadtteilen im Fokus standen, gewinnen nun die Potenziale und Chancen interkultureller Stadtgesellschaften immer mehr an Bedeutung. In Forschungsprojekten und Modellvorhaben entwickeln Architekten und Stadtplaner Leitthesen oder bauen beispielhafte Projekte in Stadtquartieren.

Im ersten Teil des Seminars nähern wir uns dem Thema aus dem Blickwinkel aktueller Diskussionen anhand von Studien, Publikationen und Filmen. In der zweiten Hälfte des Semesters untersuchen die Teilnehmer innovative stadtplanerische Vorhaben. Einen Schwerpunkt bilden dabei Projekte im Wohnungsbau, sowie in der Gestaltung des öffentlichen Raums und der Quartiersinfrastruktur.

Teil der Veranstaltung ist eine Tagesexkursion nach Mannheim Jungbusch und eine dreitägige Exkursion nach Hamburg. Im Mittelpunkt steht hier die Besichtigung der IBA Hamburg. Diese Exkursion findet gemeinsam mit den Teilnehmern des Seminars *Stadtleben - Landleben* statt. Für die Teilnahme an den Exkursionen ist eine bindende Anmeldung zu Semesterbeginn erforderlich.



Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	48260 Spezialthemen Stadt und Landschaft
Wahlfachgruppe	Stadt und Landschaft
Punktzahl/Leistungsp.	6 LP
Prüfungsnummer	48261
Prüfername	Prof. Dr. Johann Jessen
Art der Veranstaltung	Seminar
max. Teilnehmerzahl	
Art/Umfang der Prüfung	
Termine	mittwochs 9:15 - 12:15 Uhr
1. Termin	Mittwoch, 16.10.13, 9:15 Uhr
Raum	8.28, KI
Lehrpersonen	Prof. Dr. Johann Jessen, Dr. Karoline Brombach, Philipp Zakrzewski

Stadtleben - Landleben urban living - rural living

Stadt und Land verändern sich dynamisch – Stadt drängt in die Landschaft – Natur macht sich in der Stadt wieder breit. In dem Seminar wollen wir uns mit den verschiedenen aktuellen Facetten dieses sich immer wieder neu artikulierenden Wechselverhältnisses in Europa und in den USA befassen:

Stadtentwicklungsprozesse: Suburbanisierung – Reurbanisierung
 Aktuelle theoretische Konzepte: Zwischenstadt – Metrozonen – Metroburbs – Stadtnatur –Urban Villages
 Wohnmodelle – Lebensentwürfe im Wandel: Citywohnen – Vorstadtwohnen – Landwohnen
 Strategien und Konzepte: Stadthaus – Urban Gardening – Wohngruppen – Smart Villages

Wir werden uns mit den theoretischen Ansätze und aktuellen Strategien befassen, die das Verhältnis zwischen Stadt und Natur, städtischen und ländlichen Lebensformen neu formulieren. Wir werden konkrete Projekte analysieren, die sich experimentell und modellhaft damit auseinandersetzen. Als Studienleistungen werden Referate erwartet. Geplant sind Vorträge geladener Experten und Exkursionen, unter anderem zur IBA Hamburg.



Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	48260 Spezialthemen Stadt und Landschaft
Wahlfachgruppe	Stadt und Landschaft
Punktzahl/Leistungsp.	6 LP
Prüfungsnummer	48261
Prüfernummer	00337 / Prof. Dr. Franz Pesch
Art der Veranstaltung	Seminar
max. Teilnehmerzahl	20
Art/Umfang der Prüfung	Lehrveranstaltungsbegleitend (LBP)
Termine	Donnerstag 9:45 - 13:00 Uhr
1. Termin	Donnerstag, 17.10.2013 - 09:45 Uhr
Raum	siehe Aushang unter http://www.uni-stuttgart.de/si
Lehrpersonen	Prof. Dr. Franz Pesch, Timo Kegel, Markus Vogl

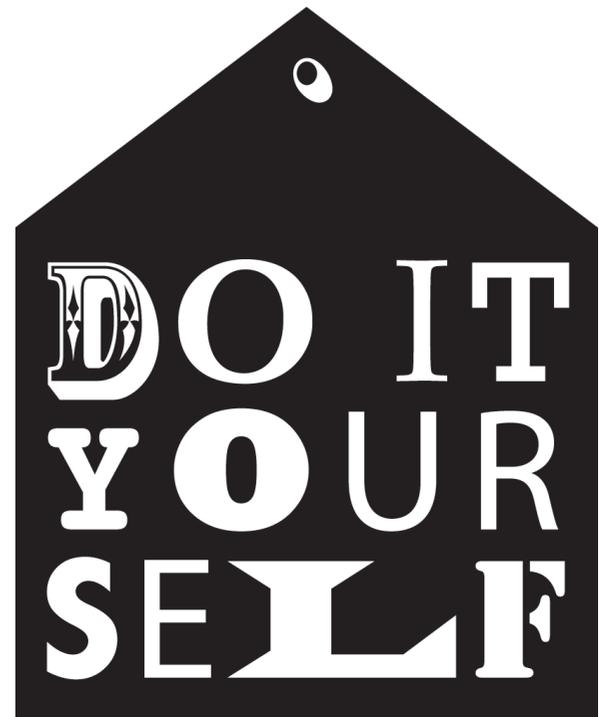


Die selbstgemachte Stadt - Handmade Urbanism

Weltweit wachsen das Engagement und die Begeisterung der Bürger für die Gestaltung ihrer Lebenswelt. Sie wollen die Entwicklung ihrer Stadt bzw. ihres Umfelds selbst in die Hand nehmen. Zwischennutzungen, urbanes Gärtnern und Guerilla-Aktionen im öffentlichen Raum gehören genauso dazu wie Baugruppen und genossenschaftliche Ansätze in verschiedenen Bereichen. Es geht darum, Stadt nach eigenen Ideen selbstbestimmt zu gestalten - durch Aneignung von Räumen wie durch Architektur.

Das Engagement der Zivilgesellschaft wird gerade dort immer wichtiger, wo der Staat und die Politik darin versagen, gerechte, sozial integrierende und nachhaltige Städte zu schaffen oder einfach die Mittel dafür fehlen. Die klassische Stadtplanung bietet zudem oft nicht die passenden Instrumente, um die Bürger als Ideengeber für urbane Transformationen aktiv einzubeziehen und ihnen die Verantwortung für die Gestaltung ihres Lebensumfeldes zu übertragen.

Das Seminar soll dazu anregen, sich dem neuen Ansatz von „Stadt selbst machen“ zu nähern und die dahinter liegenden Prinzipien zu verstehen. Vor allem geht es auch darum, Handlungsansätze und weiterführende Vorschläge zu entwickeln. Die Frage ist zudem, ob sich verschiedene Ansätze, Stadt „selbst zu machen“ zu einem größeren Bild zusammenfügen lassen und ob daraus neue Formen von Stadt entstehen. Diesen (und weiteren) Fragen wollen wir im Rahmen des Seminars und in einer Winterschule im März 2014 nachgehen.



Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	48200 Städtebau und Stadtplanung
Wahlfachgruppe	Stadt und Landschaft
Punktzahl/Leistungsp.	6 LP
Prüfungsnummer	48201
Prüfernummer	00337
Art der Veranstaltung	Seminar
max. Teilnehmerzahl	20
Art/Umfang der Prüfung	lehrveranstaltungsbegleitend (LBP), Seminarteilnahme, Recherche und schriftl. Ausarbeitung
Termine	donnerstags 9:45 - 13:00 Uhr
1. Termin	Donnerstag, 17.10.2013, 9:45 Uhr
Raum	siehe Aushang u. www.uni-stuttgart.de/si
Lehrpersonen	Prof. Dr. Franz Pesch, Jan Blank, Dr. Britta Hüttenhain

Urbane Räume / Urban open space

Mit der Renaissance der Stadt rückt die Qualität des Stadtraums wieder in den Fokus - als Ort, der allen und zugleich niemandem gehört, als Ort ungezwungener Aneignung und Begegnung und als Bühne des städtischen Lebens ist der öffentliche Raum zum Inbegriff europäischer Stadtkultur geworden. Die architektonische Gestalt der Plätze, Boulevards und Parks trägt zur Schönheit der Städte bei, sie prägt die urbane Atmosphäre und verleiht ihnen einen unverwechselbaren Charakter. Von der Lage im städtischen Wegenetz, von der Mischung der Funktionen und der Qualität der Erdgeschosses hängt es ab, ob sich Menschen in der Stadt wohl fühlen. So trägt die Attraktivität der Stadträume nicht zuletzt dazu bei, ob Städte und Regionen wettbewerbsfähig sind und es bleiben. Während Plätze, Parks und Boulevards in verdichteten, gemischt genutzten historischen Quartieren von den Menschen bevölkert und zu Ikonen des Städtebaus stilisiert werden, ist dies in Projekten der letzten Jahrzehnte immer weniger gelungen. So erzeugt die Frage, welcher neue Platz mit der Qualität historischer Beispiele mithalten kann, immer wieder Nachdenklichkeit und Ratlosigkeit. Im Seminar wollen wir uns mit der Frage auseinandersetzen, was einen lebendigen Stadtraum ausmacht und wie man mit zeitgemäßen Mitteln an die große Tradition anknüpfen kann. Wir wollen uns dem Thema in drei inhaltlichen Schritten nähern:

- Zum Einstieg setzen wir uns mit den Grundlagen urbaner Räume auseinander – mit ihrer Tradition und heutigen Spielarten der Raumaueignung. Thematische Schwerpunkte sind Lage und Erdgeschossnutzung, die Veränderungen im Handel, Zwischennutzung, Raumpioniere, Subkultur- und Kulturraum, Gated Communities, etc.
- Daran anschließend werden wir historische und kontemporäre Projektbeispiele analysieren, darstellen und diskutieren.
- Aus der Analyse der Beispiele soll schließlich ein Kriterienkatalog für den Entwurf zeitgemäßer Stadträume abgeleitet werden.



Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	48200 Städtebau und Stadtplanung
Wahlfachgruppe	Stadt und Landschaft
Punktzahl/Leistungsp.	6 LP
Prüfungsnummer	48201
Prüfernummer	00337
Art der Veranstaltung	Seminar
max. Teilnehmerzahl	20
Art/Umfang der Prüfung	lehrveranstaltungsbegleitend (LBP), Seminarteilnahme, Exkursion und schriftl. Ausarbeitung
Termine	dienstags 14:30 - 17:30 Uhr
1. Termin	Dienstag, 15.10.2013 – 14.30 Uhr
Raum	siehe Aushang u. www.uni-stuttgart.de/si
Lehrpersonen	Prof. Dr. Franz Pesch, Dr. Britta Hüttenhain, NN

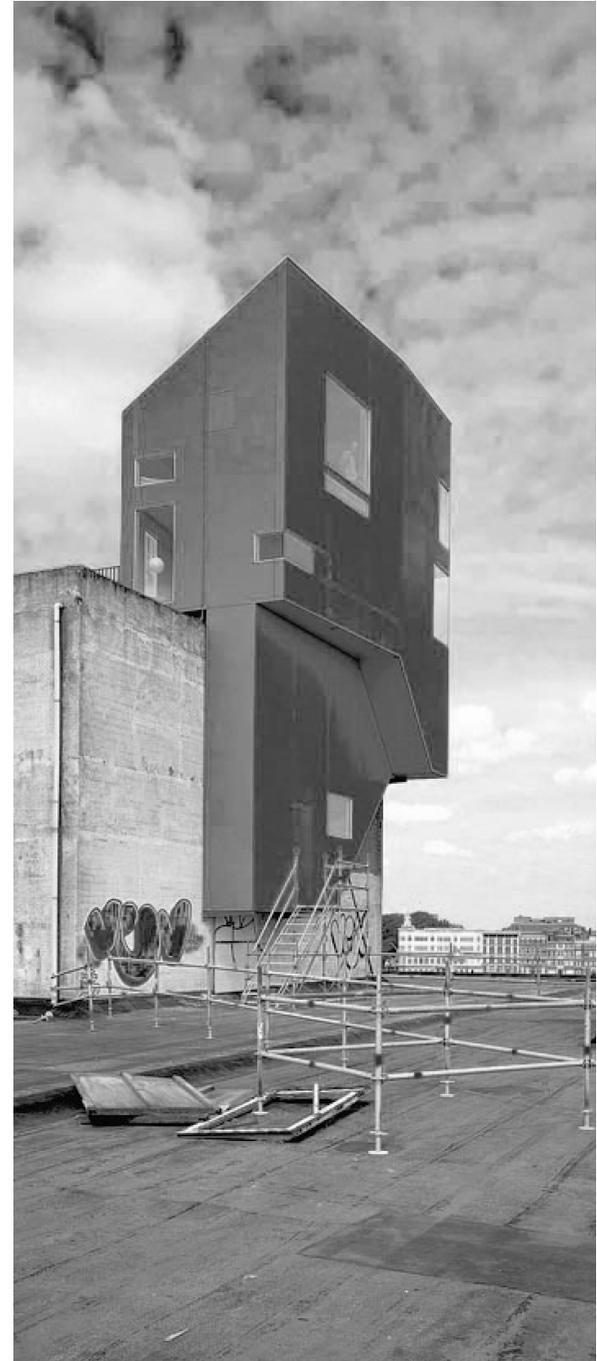
WERKSTATT STÄDTEBAU

Urban Wohnen

In den letzten Jahren erleben wir eine Renaissance innerstädtischer Wohnstandorte. Dieser Trend eröffnet Chancen für die Entwicklung lebendiger Quartiere und für den Entwurf urbaner Wohnformen. Aus diesem Anlass befassen wir uns im Rahmen der Werkstatt Städtebau in diesem Semester mit dem Wohnen in der Stadt – am Beispiel wegweisender Projekte aus der Bundesrepublik und der Region Stuttgart. Experten aus der Praxis z.B. der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft oder auch aus Kommunen und Ministerien werden berichten, wie gute Lösungen beim Entwurf zukunftsfähiger Wohngebiete gefunden und umgesetzt werden.

Die Veranstaltung besteht aus folgenden Teilen:

- Vorträge zur Reflexion des städtebaulichen Entwerfens einschließlich planerischer, rechtlicher, verkehrlicher oder auch politischer Aspekte, die Einfluss nehmen auf die Entwicklung guter Lösungen.
- Begleitende, betreute Übungen mit Zwischenkorrekturen, die verschiedene Aspekte des Planungs- und Entwurfsprozesses schulen (Fachwissen erarbeiten; Fallstudien kennen lernen; selbst Rahmenkonzepte entwickeln).
- Exkursion mit Workshop vor Ort.
- Ein optionaler Stegreifentwurf bzw. im Bachelor SQ 910780 Stegreif / Workshop.



Entwürfe

Entwürfe

Masterarbeit

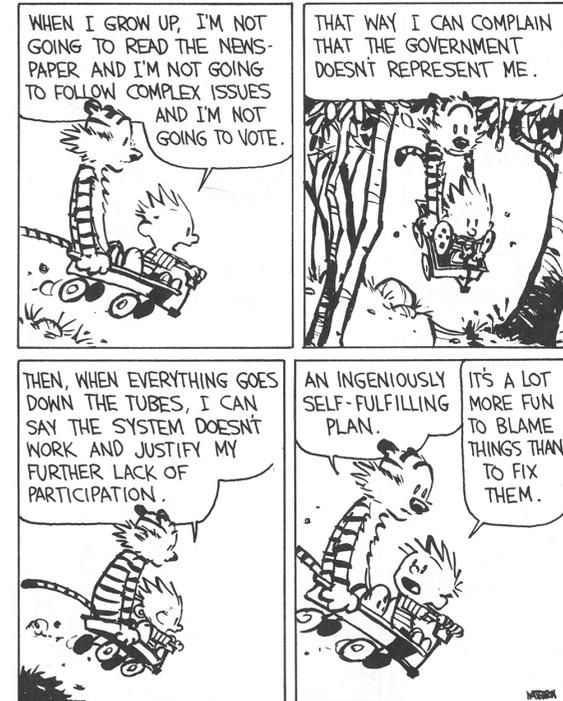
Seminare

M.Sc.

Allgemein

WS13/14

Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	47460 Schwerpunkt Wissenschaft
Wahlfachgruppe	Grundlagen der Planung
Punktzahl/Leistungsp.	15 LP
Prüfungsnummer	47461
Prüfername	Univ. Prof. Dr.-Ing. Walter Schönwandt
Art der Veranstaltung	Entwurfs-/ Projektarbeit
max. Teilnehmerzahl	10
Art/Umfang der Prüfung	studienbegleitend
Termine	dienstags 13:00 - 18:00 Uhr Trainingskurs 21.10. - 25.10. 2013, 9:00 - 17:00 Uhr
1. Termin	Dienstag, 15.10.2013, 13:00 Uhr
Raum	siehe Aushang
Lehrpersonen	Univ. Prof. Dr.-Ing. Walter Schönwandt Dipl.-Ing. Hannes Rockenbauch, N.N.



Leistungsphase Null

Grundlagen der Planung und Planungsmethoden

Was passiert eigentlich im Vorfeld des klassischen Architektur- und Städtebauentwurfs? Wer entwirft und plant die langfristigen strategischen Festlegungen, auf denen jedes Raumprogramm und jede Stadtentwicklungsmaßnahme aufbaut? Wer überprüft, ob diese Entscheidungen dem Planungsproblem angemessen sind? Wer moderiert und leitet die dafür notwendigen komplexen Planungsprozesse? Und schließlich: Wo werden eigentlich Planer und Architekten für diese Herausforderungen ausgebildet? Fragen über Fragen, auf die wir in der Entwurfs-/Projektarbeit „Leistungsphase Null“ gemeinsam Antworten finden wollen.

Zu Beginn der Veranstaltung steht ein einwöchiger Trainingskurs zur Vermittlung der wichtigsten Schlüsselkompetenzen und wissenschaftlichen Grundlagen. Anschließend arbeiten Sie an einem frei wählbaren zukunftsrelevanten Thema. Dabei identifizieren Sie Handlungsoptionen und skizzieren erste Lösungen, die als Grundlage und Input für den klassischen Architektur- oder Städtebauentwurf dienen.

Anmerkungen:

Gruppenarbeit ist möglich und erwünscht (2-3er Gruppen). Geeignete Themen können alternativ auch als SI-Modul beim Prüfungsamt angemeldet werden. Für Details bitte vor der Prüfungsanmeldung Rücksprache mit den Lehrpersonen halten!

Endabgabe: Dienstag, 11.02.2014



Bildquelle: <http://dublinsindowland.blogspot.de>, eigene Montage

Post-boom Urbanism Developing Integrated Strategies for Pelletstown, Dublin

Im Jahr 2008 brachte der Bankencrash in Irland auch die Immobilienblase, die seit den 1990ern zu einem rasanten Bauboom geführt hatte, zum platzen. Das Wirtschaftswachstum – zum Großteil auch durch Immobiliengeschäfte getragen – kam zum Stillstand. Hauspreise in Dublin sanken um ca. 50% und Preise für Apartments um mehr als 60%. Die Folgen sind sowohl in Dublin, als auch im Umland in Form von halb fertiggestellten oder verlassenen Siedlungen und zum Teil auch Neubauruinen ablesbar. Teile der Stadt und des Landes befinden sich in einem Schwebezustand, bei dem noch nicht ganz klar ist, ob es sich um einen vorübergehenden Dornröschenschlaf handelt oder um Anzeichen von Geistersiedlungen, die letztlich wieder der Natur übergeben werden. Für jene, die schon in diese Projekte eingezogen sind, stellt sich die Frage mit erhöhter Dringlichkeit.

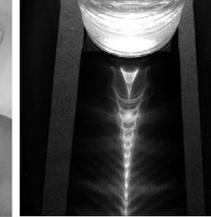
In diesem Entwurfsprojekt konzentrieren wir uns auf Pelletstown: einen nordwestlichen Vorort von Dublin, der gerade in den Fokus des Dubliner Planungsdepartments rückt und auch im Rahmen des Forschungsprojekts TURAS (Transitioning Towards Urban Resilience and Sustainability, www.turas-cities.org) als Fallstudie bearbeitet wird. Unser Ziel ist, für diese Siedlung sowohl soziale, als auch ökologisch nachhaltige Entwicklungsstrategien und Szenarien zu entwerfen, die der Ungewissheit der weiteren Entwicklung Rechnung tragen und die einen innovativen Beitrag zu den gegenwärtigen Planungs- und Forschungsaktivitäten leisten.

Geplant ist eine ca. einwöchige Exkursion nach Dublin und ein intensiver Workshop vor Ort mit lokalen Experten mit dem Ziel, die die aktuellen Post-Boom Herausforderungen von Pelletstown und das Alltagsleben seiner Bewohner zu erforschen und zu dokumentieren. Kosten für Flug und Unterkunft ca. 500 Euro.

Zum Entwurf Post Boom Urbanism findet ein vertiefendes Begleitseminar statt. Gute Englischkenntnisse sind eine wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme.

Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	48180/ 48190 Stadt und Landschaft I/ II/ 48170 Integriertes Projekt Stadt und Landschaft
Wahlfachgruppe	Stadt und Landschaft
Punktzahl/Leistungsp.	15 LP
Prüfungsnummer	48171/ 48181/ 48191
Prüfernummer	03612 / 02898
Art der Veranstaltung	Entwurf
max. Teilnehmerzahl	15
Art/Umfang der Prüfung	lehrveranstaltungsbegleitend (LBP)
Termine	montags 14:00 - 17:00 Uhr
1. Termin	Montag, 21.10.13, ab 14:00 Uhr, Präsentation
Raum	K1, Labor 8
Lehrpersonen	Prof. Antje Stokman, Vertr. Prof. Dr. Nina Gribat, Johannes Jörg, Marisol Rivas-Velazquez

Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	47760 Architektur und Ressourcen
Wahlfachgruppe	Architektur und Ressourcen
Punktzahl/Leistungsp.	15 LP
Prüfungsnummer	47761
Prüfername	Prof. Peter Schürmann
Art der Veranstaltung	Entwurf
max. Teilnehmerzahl	-
Art/Umfang der Prüfung	lehrveranstaltungsbegleitend (LBP)
Termine	donnerstagsnachmittags
1. Termin	Donnerstag den 24.10.2013, nachmittags
Raum	wird noch bekannt gegeben
Lehrpersonen	Prof. Peter Schürmann, Armin Kammer, Mandana Alimardani, Martin Häckl, Jens Krimmel, Anke Wollbrink

1 Stadt parasiten	2 Cannstatter Achter	3 Gärtner- schule	4 Freies Thema
			
<p>nähere Infos:</p> <p>www.ibbte.com</p>			

neu **ibbtePROJEKTE** neu neu

Das ibbteLABOR ist unsere neue zentrale Arbeitsplattform der ibbtePROJEKTE. Als Gemeinschaft von Lernenden, Lehrenden und Forschenden widmen wir uns hier architektonischen Themen, die sich entweder durch ihre gesellschaftliche, wissenschaftliche Relevanz oder ihre Bedeutung für die Baupraxis auszeichnen. Wir tun dies mit dem Ziel, moderne Architektur als zukunftsfähige Disziplin weiterzuentwickeln.

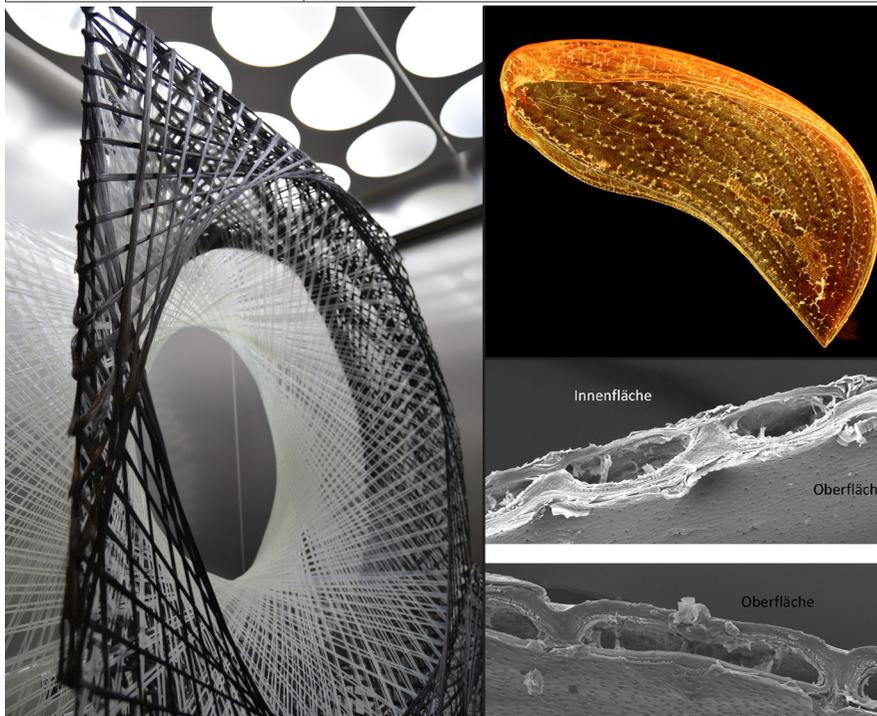
Am ibbteLABOR können Studierende des Bachelor- und des Masterstudiengangs gleichzeitig teilhaben. Durch diese Mischung profitieren Studenten unterschiedlicher Semester mit ihren verschiedenen Aufgabenschwerpunkten voneinander.

Das ibbteLABOR ist eine themenübergreifende Entwurfswerkstatt. Hier werden die verschiedenen Entwurfsaufgaben, die frei wählbar sind, in gemeinsamen Arbeitsgesprächen betreut.

Dadurch ergibt sich die Möglichkeit allgemeine Problemstellungen im Entwürfe gemeinsam zu diskutieren und mögliche Lösungsansätze in der eigenen konkreten Entwurfsarbeit umzusetzen.

Die Vorstellung der Entwürfe werden am Donnerstag den 17.10.2013 um 14:00 Uhr stattfinden.

Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	47530/ 47540/ 47550 Computerbasiertes Entwerfen I/ II/ III
Wahlfachgruppe	Baukonstruktion und integriertes Entwerfen/ Computerbasiertes Entwerfen
Punktzahl/Leistungsp.	15 LP
Prüfungsnummer	47531/ 47541/ 47551
Prüfername	Prof. A. Menges, Prof. J. Knippers
Art der Veranstaltung	Design Studio
max. Teilnehmerzahl	5
Art/Umfang der Prüfung	Presentation (models/prototypes, graphics, digital, verbal)
Termine	Tuesdays 2:00 - 6:00 pm
1. Termin	Tuesday, 15.10.13, 2:00 pm, Studio introduction
Raum	Room 10.23 (ICD), Keplerstr. 11, 70174 Stuttgart
Lehrpersonen	Prof. Achim Menges, M. Dörstelmann, M. Prado, T. Schwinn (ICD) Prof. Jan Knippers, V.Kirtzakis, N.N (ITKE)



Fibrous Morphology

ICD / ITKE Pavilion 2014

Natural fiber structures are characterized by highly differentiated geometries with local variation of material properties. These performative morphologies are able to negotiate between multiple, potentially even contrary, fitness criteria through their material organization strategies. Such structures are thereby able to achieve a higher level of functional integration than current technical approaches to architectural fabrication.

Recent developments in computational design methods, material science and fabrication techniques open up new possibilities to transfer functional principles of these natural fiber systems into architectural applications. Students will investigate computational design strategies and fabrication techniques for fibre composite structures in order to identify potential future trajectories while positioning analyzed precedents within the larger disciplinary context.

Based on these initial studies new material-based fabrication concepts and resulting morphospaces will be explored. This explorative and comparative process will be supplemented by the two closely related seminars *Architectural Biomimetics* and *Computational Design Techniques and Design Thinking*, which will enable students to investigate related biologic role models in interdisciplinary teams as well as developing suitable computational design tools for this process.

Outcome of these investigations will be an overview of the topic in the context of the discipline and a series of biomimetically informed fabrication concepts and proposals for their application as proto architectural systems.

The most promising concept developed during the design studio will be the starting point for the development and fabrication of the 2014 ICD / ITKE Researchpavilion within the summer term.

Final presentations are at the end of WS 2013/2014. Corequisite for participation in the design studio is attendance of the seminar *Architectural Biomimetics*. Prerequisite is previous participation of the Seminar *Computerbasiertes Entwerfen*.

Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	47670 Baugestaltung I
Wahlfachgruppe	Baugestaltung
Punktzahl/Leistungsp.	15 LP
Prüfungsnummer	47671
Prüfername	Prof. P. Cheret
Art der Veranstaltung	Entwurf
max. Teilnehmerzahl	15
Art/Umfang der Prüfung	lehrveranstaltungsbegleitend (LBP)
Termine	Dienstagvormittag
1. Termin	15.10.2013 10:00
Raum	laut Aushang
Lehrpersonen	Prof. P. Cheret, M. Neuendorf, M. Pettenpohl

Kultur- und Tagungszentrum Bayreuth

Inmitten der Altstadt und in unmittelbarer Nähe zum Neuen Schloss mit Hofgarten befindet sich die Stadthalle Bayreuths. Ein wesentlicher Teil des Bestands wurde 1747-49 als markgräfliches Reithaus erbaut und 1935-36 zur Festhalle, dem sogenannten „Großen Haus“ umgebaut. Nach den schweren Zerstörungen im Krieg und nach einer Zwischennutzung als provisorisches Kino und Theater wurde das Gebäudeensemble 1962 neu gestaltet.

Nun beabsichtigt die Stadt Bayreuth, das Große Haus grundlegend zu erneuern und durch Um- und Anbauten an eine multifunktionale Nutzung als Kultur- Tagungs- und Kongresszentrum anzupassen.

Neben dem Entwurf für den neuen Baukomplex ist auch die Bearbeitung einzelner Teilbereiche möglich, beispielsweise die Neugestaltung des bestehenden Zuschauerraums (insgesamt ca. 900 Sitzplätze, Parkett + zwei Ränge) samt Neuorganisation des Bühnenbereichs.

Es handelt sich um ein von der Stadt Bayreuth real beabsichtigtes Thema. Die verantwortlichen Kollegen von der Bauverwaltung werden uns bei der Besichtigung vor Ort vertiefend mit der gestellten Aufgabe vertraut machen.

Kultur & Ta gung in Bay reuth

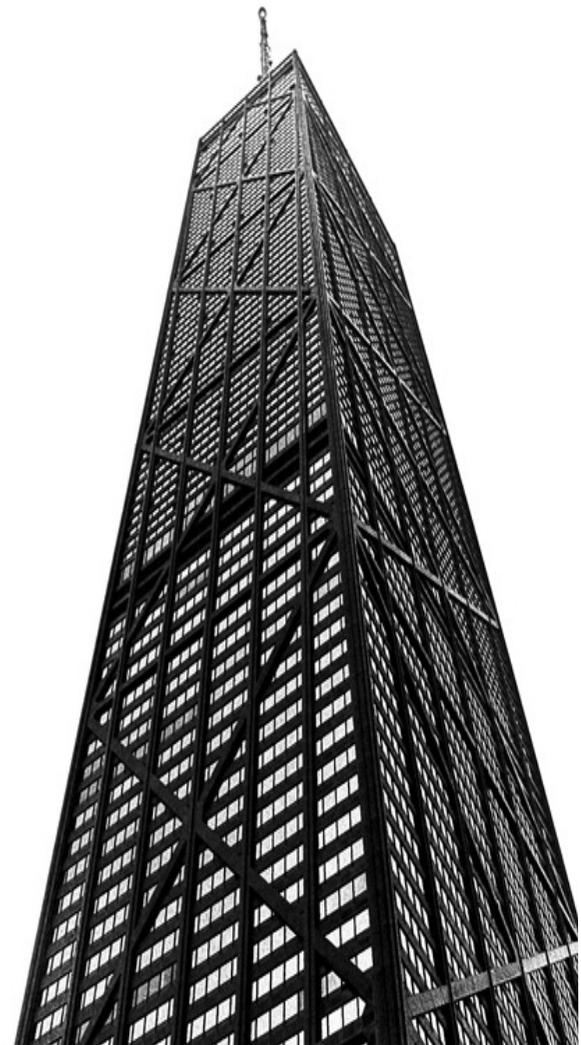
Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	47710 Baukonstruktion und integriertes Entwerfen
Wahlfachgruppe	Baukonstruktion und integriertes Entwerfen
Punktzahl/Leistungsp.	15 LP
Prüfungsnummer	47711
Prüfername	Stephan Birk (Professurvertretung)
Art der Veranstaltung	Entwurfs-/Projektarbeit
max. Teilnehmerzahl	10
Art/Umfang der Prüfung	lehrveranstaltungsbegleitend (LBP)
Termine	donnerstags, 10:00 bis 13:00 Uhr
1. Termin	Donnerstag, 17.10.2013, 14:00 Uhr (Vorstellung)
Raum	siehe Aushang am Lehrstuhl
Lehrpersonen	Stephan Birk (Professurvertretung), Mitarbeiter des Lehrstuhls

chicago highrise IBK2-Reihe „HÖHERschnellerweiter“

Ende des 19. Jahrhunderts waren die explodierenden Grundstückspreise in den Innenstädten die treibende Kraft für die vertikale Entwicklung der amerikanischen Städte. Chicago, am Südwestufer des Michigansees in Illinois gelegen, wurde aufgrund einer Katastrophe zu einem Geburtsort des modernen Hochhauses. 1871 verwüstete der große Brand von Chicago große Teile der überwiegend aus Holz gebauten Innenstadt. Nachdem in den Jahren zuvor die Voraussetzungen für eine neue Hochhausarchitektur entwickelt worden waren (feuergeschützter Stahlskelettbau, verbesserte Gründungstechniken, Sicherheitsfahrstuhl), bot sich den Architekten in Chicago die Möglichkeit, diese hier auf breiter Front einzusetzen. Neben Manhattan wurde Chicago somit zu einer der ersten durch Hochhäuser geprägten Städte.

In zentraler Lage, mit spektakulärem Weitblick über den Michigansee, soll ein Hochhaus entwickelt werden, das allen heutigen Anforderungen an Tragwerk, Hülle und technischen Ausbau gerecht wird, gleichsam sich architektonisch in die Reihe der einhundertjährigen Hochhausgeschichte Chicagos einfügt.

Für Studierende nach der Prüfungsordnung 2009 ist die entwurfsintegrierte Vertiefung (Modul 22630, Prüfungsnummer 22631) enthalten. Als Entwurfsergänzung (Modul 22640, Prüfungsnummer 22641) wird das Seminar „Glas“ empfohlen.



Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	48300 Entwurfsstudio Leichtbau und Energie
Wahlfachgruppe	Leichtbau und Energie
Punktzahl/Leistungsp.	15 LP
Prüfungsnummer	48301
Prüfername	Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Werner Sobek
Art der Veranstaltung	Entwurf
max. Teilnehmerzahl	4
Art/Umfang der Prüfung	lehrveranstaltungsbegleitend (LBP)
Termine	donnerstags 9:00 - 12:00 Uhr
1. Termin	Freitag, 18.10.13, ab 14:00 Uhr, Präsentation
Raum	Pfaffenwaldring 14, 70569 Vaiingen
Lehrpersonen	Prof. Sobek, Dr. Schwede (Juniorprofessur „Nachhaltiges Bauen“), I. Auernhammer, J. Denonville



E100 - Triple Zero

Das Friedrich-Engelhorn-Hochhaus in Ludwigshafen am Rhein ist das Wahrzeichen der Firma BASF SE. Es prägt die Ansicht des Produktionsstandorts und das Stadtbild seit 1957. Das nach dem Begründer der Firma benannte Hochhaus war bis 2012 Sitz der Hauptverwaltung der BASF SE. Aufgrund von Schadstoffbelastungen durch ASBEST und PCB wird nun ein Abriss und Neubau an gleicher Stelle geprüft. Im Rahmen des Semesterprojekts soll ein Hochhausentwurf von der konzeptionellen Idee bis zur konstruktiven und materiellen Ausarbeitung entwickelt werden. Dazu analysieren Sie eingehend die Bedingungen und Anforderungen vor Ort und erarbeiten darauf aufbauend Konzepte für den Entwurf eines adäquaten Neubaus an gleicher Stelle. Der Schwerpunkt liegt auf nachhaltigen Konzepten, die den heutigen und zukünftigen Anforderungen ebenso gerecht werden wie der Signalwirkung des Gebäudes selbst.

Ziel ist dabei die Erreichung des Standards „Triple Zero“ - Zero Emission, Zero Energy und Zero Waste. Dazu darf das Gebäude, über das Jahr bilanziert, nicht mehr Energie verbrauchen, als es selbst auf nicht-fossiler Basis erzeugt. Es dürfen keine Emissionen verursacht und das Gebäude kann am Ende des Lebenszyklus vollständig zerlegt und recycelt werden. Im Fokus des Entwurfs stehen folglich neben Strategien für einen nachhaltigen Neubau (Energie, Ressourcen, städtebaulicher Kontext), mögliche Umnutzungs- und Umrüstungskonzepte des Gebäudes und die Berücksichtigung der Rückbaubarkeit.

Der Entwurf „E100 - Triple Zero“ wird als Entwurf für die Studiengänge Diplom und Bachelor, als Diplom- und Bachelorarbeit sowie als Projektarbeit im Masterstudiengang angeboten und ist insgesamt auf 15 Teilnehmer/innen begrenzt.

Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	47810 Architektur, Tragwerk und Material I
Wahlfachgruppe	Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen
Punktzahl/Leistungsp.	15 LP
Prüfungsnummer	47811
Prüfername	Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers
Art der Veranstaltung	Entwurf
max. Teilnehmerzahl	10
Art/Umfang der Prüfung	lehrveranstaltungsbegleitend (LBP)
Termine	mittwochs 9.00 - 13.00 Uhr
1. Termin	Mittwoch, 16. Oktober 2013, 9.00 Uhr
Raum	wird noch bekannt gegeben
Lehrpersonen	Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers. Dipl.-Ing. Gundula Schieber

bio-bending

Bioinspirierte bewegliche Systeme für die Architektur

Die Wandelbarkeit von Strukturen fasziniert und beschäftigt Architekten schon seit jeher. Um den Sonneneintrag zu regulieren oder Veranstaltungsstätten bei Bedarf zu überdachen kommen allerdings fast immer komplexe mechanische Systeme mit wartungsintensiven Gelenken zum Einsatz. Während das Bauwesen bei der Koppelung von meist starren Bauteilen durch Gelenke stets versucht Biegung zu vermeiden, nutzt die Natur sowohl in der Botanik als auch bei den wirbellosen Tieren dagegen bewusst das Prinzip der Nachgiebigkeit. Im Vergleich zu den gelenkigen Systemen zeichnen sich die biologischen Bewegungsmechanismen dabei durch geringe Störanfälligkeit, energieeffiziente Kinematik und sparsamen Umgang mit Ressourcen aus, die auch für das umweltbewusste Bauen von zentraler Bedeutung sind. Zudem ermöglichen die elastischen Zonen die Anpassung an komplexe Geometrien, wie sie in der heutigen Architektursprache immer häufiger vorkommen.

Im Entwurf sollen sich die Studierenden mit den natürlichen Materialsystemen auseinandersetzen und das Potenzial von Wandelbarkeit durch elastische Nachgiebigkeit untersuchen. Ziel ist, die grundlegenden Prinzipien der natürlichen Bewegungsmechanismen zu verstehen und in bewegliche Systeme geringer Komplexität für die Architektur zu übertragen. Die Prinzipien sollen dabei zunächst experimentell erforscht werden und schließlich das Potenzial durch Visionen für wandelbare, intelligente Gebäudehüllen aufgezeigt werden. Entwurfsbegleitend sind Fachvorträge von Biologen und Bionikern geplant.

Für Studierende (Modul 22570) nach der Prüfungsordnung 2009 ist die entwurfsintegrierte Vertiefung enthalten. Endabgabe: 7. KW 2014



Institutsname

Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	47920 Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten
Wahlfachgruppe	Kontext und Entwerfen
Punktzahl/Leistungsp.	15 LP
Prüfungsnummer	47921
Prüfername	Prof. Arno Lederer
Art der Veranstaltung	Entwurf
max. Teilnehmerzahl	16
Art/Umfang der Prüfung	lehrveranstaltungsbegleitend (LBP)
Termine	dienstags 15:45 - 17:15 Uhr
1. Termin	Dienstag, 15.10.13, 10:00 Uhr, Präsentation
Raum	siehe Aushang am Institut
Lehrpersonen	Arno Lederer, Victoria von Gaudecker, Michael Ragaller

Konzerthaus für Stuttgart „concert hall for stuttgart“

Für 2016 soll aus Gründen der Kosteneinsparung die vom Rundfunkrat des Südwestrundfunks SWR beschlossene Fusion des Radio-Sinfonieorchesters Stuttgart und des Sinfonieorchesters Baden-Baden/Freiburg in Angriff genommen werden.

Sitz und Hauptprobenstandort des künftigen SWR Sinfonieorchesters soll Stuttgart sein. Neben Liederhalle und den SWR-eigenen Räumen wollen wir den Standort neben dem Schauspielhaus für eine Konzerthallennutzung untersuchen.

Trotz des traditionsreichen Königin-Katharina-Stift Gymnasiums, an dem u.a. Eduard Mörike seine „Fräuleinselektionen“ abhielt erscheint der Standort an der Ecke Schillerstraße / Konrad-Adenauer-Straße in Fortsetzung des Opern- und Schauspielhauses geradezu ideal für ein Konzerthaus mit ca. 1.000 Plätzen, um einerseits zur Komplettierung der „Kulturmeile“ beizutragen und andererseits die bisher ungenügende städtebauliche Situation an dieser Stelle zu lösen.



Institut für Entwerfen und Konstruieren

Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	47890 Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens
Wahlfachgruppe	Entwerfen und Konstruieren
Punktzahl/Leistungsp.	15 LP
Prüfungsnummer	47891
Prüfername	Prof. Dipl.-Ing. José Luis Moro
Art der Veranstaltung	Entwurf
max. Teilnehmerzahl	10
Art/Umfang der Prüfung	lehrveranstaltungsbegleitend (LBP)
Termine	Donnerstags 15:45 - 17:15 Uhr
1. Termin	Donnerstag, 17.10.13 ab 16:00 Uhr, Präsentation
Raum	Stadtmitte K1, Seminarraum iek, Raum 4.15
Lehrpersonen	Prof. J.L. Moro u.w.

Industriebau morgen

In Zusammenarbeit mit der Werksbauabteilung der Fa. Daimler AG - Mercedes Benz Cars soll eine Projektstudie zum Thema „Industriebau morgen“ erarbeitet werden. Die Studienarbeit soll dabei in direkter Zusammenarbeit mit der Werksbauabteilung in Sindelfingen entstehen.

Die Fa. Daimler AG - Mercedes Benz Cars möchte im Rahmen dieser Studie mögliche Tendenzen und Entwicklungen zukünftiger Produktions- und Industriebauten untersuchen. Die Studie soll direkt in die Zielplanung der Firma einfließen. Sie soll von den Studierenden vor Ort in den Räumlichkeiten der Werksbauabteilung des Sindelfinger Werks erarbeitet und dort unmittelbar von den Firmenmitarbeitern betreut werden.

Die Abgabe des Entwurfs/der Studie findet voraussichtlich am 14.03.2014 statt.



Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	47890 Sonderbereiche des Entwerfens und Kontruierens
Wahlfachgruppe	Entwerfen und Konstruieren
Punktzahl/Leistungsp.	15 LP
Prüfungsnummer	47891
Prüfername	Prof. Dipl.-Ing. José Luis Moro
Art der Veranstaltung	Entwurf
max. Teilnehmerzahl	10
Art/Umfang der Prüfung	lehrveranstaltungsbegleitend (LBP)
Termine	donnerstags 14:30 - 18:00 Uhr
1. Termin	Donnerstag, 17.10.2013, ab 14:30 Uhr, Präsentation
Raum	Pfaffenwaldring 14, 70569 Vaihingen
Lehrpersonen	Prof. J.L. Moro, F. Jüttner, Th. Härtner

Haus am See Lakeside Cabin

An einem Badesee soll ein kleines Hotel errichtet werden. Entwurfsrelevant sind landschaftliche Einbindung wie auch funktionale, räumliche, gestalterische und konstruktive Kriterien.

Der Entwurf kann gleichzeitig als VDI-Wettbewerb bearbeitet werden: Ziel des Wettbewerbs ist die Förderung der „integralen Planung“ durch die Zusammenarbeit von Architektur-, Bauingenieur- und TGA-Ingenieurstudenten. Die Ausschreibungsunterlagen sind ab August 2013 verfügbar. Teilnahmeberechtigt sind Studierende der Architektur, des Bauingenieurwesens und der Gebäudetechnik.

Zugelassen sind Teams von 2 bis 4 Personen bestehend aus mindestens zwei Fachrichtungen.

Die Abgabe des Entwurfs findet voraussichtlich am 13.03.2014 statt.



Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	47890 Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens
Wahlfachgruppe	Entwerfen und Konstruieren
Punktzahl/Leistungsp.	15 LP
Prüfungsnummer	47891
Prüfername	Prof. Dipl.-Ing. José Luis Moro
Art der Veranstaltung	Entwurf
max. Teilnehmerzahl	10
Art/Umfang der Prüfung	lehrveranstaltungsbegleitend (LBP)
Termine	dienstags 14:30 - 18:00 Uhr
1. Termin	Dienstag, 15.10.2013, ab 14:30 Uhr, Präsentation
Raum	Pfaffenwaldring 14, 70569 Vaihingen
Lehrpersonen	Prof. J.L. Moro, T. Raff, M. Rottner

Kulturzentrum Kopenhagen

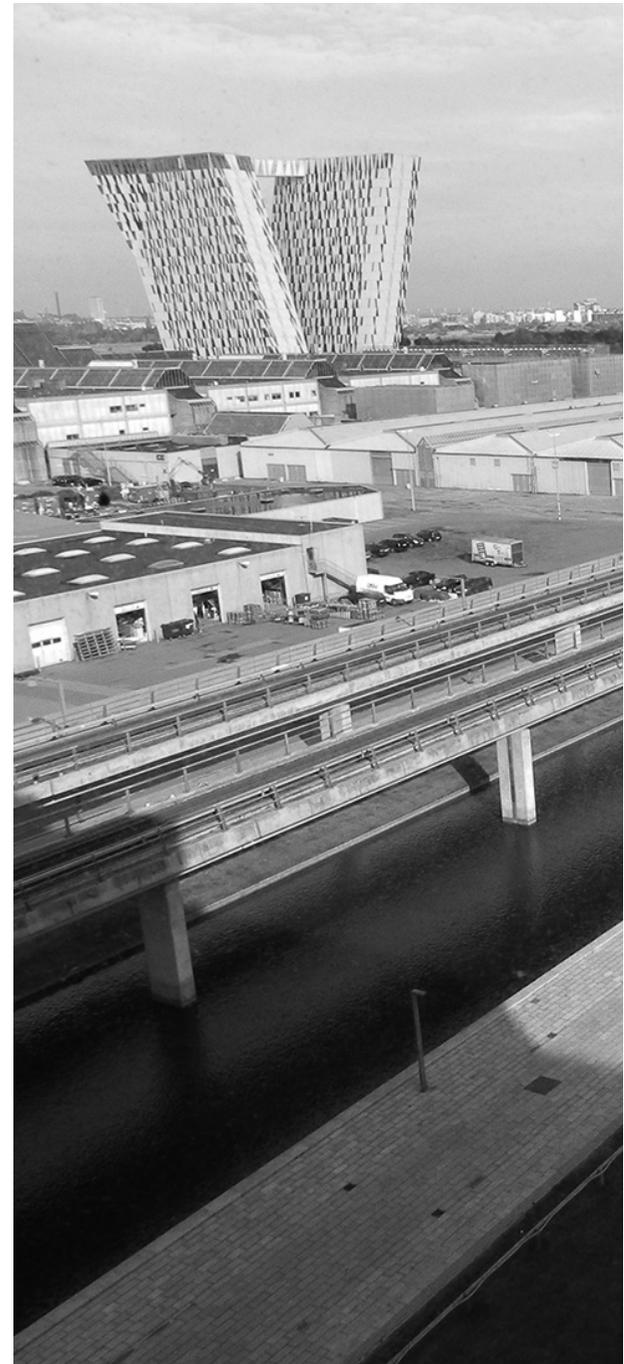
Ein neues Kulturzentrum auf dem Amagerfeld
 A New Cultural Centre on Amager Island
 Et nyt kulturhus på Amager

Kaum eine europäische Metropole hat sich seit dem Fall des „Eisernen Vorhangs“ in Europa so stark verändert wie Kopenhagen. Die vorhandenen Hafengebiete wurden aufgegeben und zu Wohn- und Verwaltungsbezirken umgebaut. Kopenhagen hat sich als Schnittstelle zur Ostsee und zu Skandinavien zum wichtigsten Handels- und Kulturzentrum des europäischen Nordens gewandelt.

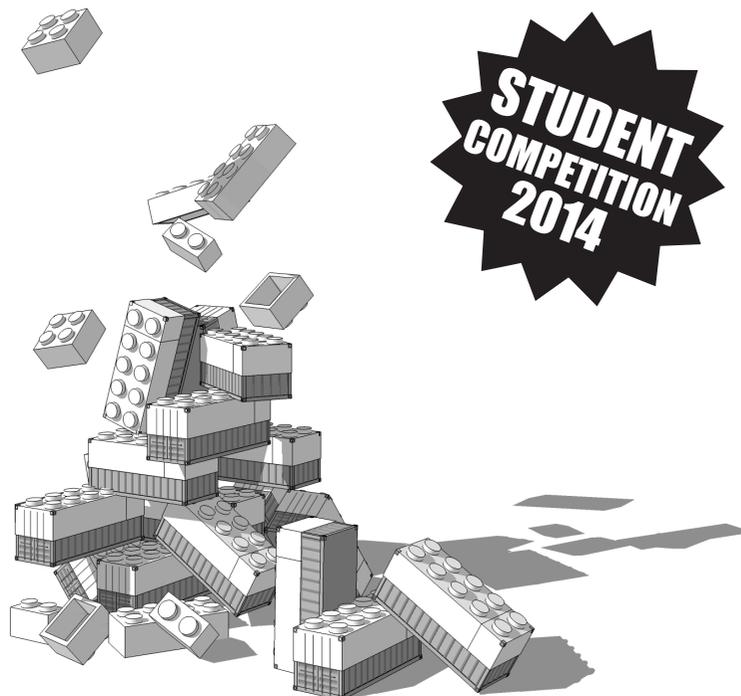
Die südlich vom Kopenhagener Stadtzentrum gelegene Amagerinsel stellt dabei die größte Stadterweiterungszone der dänischen Hauptstadt dar. Mit ca. 180 000 Einwohnern ist das Amagerfeld die am dichtesten besiedelte Insel Dänemarks.

Neben vorhandenen Kultur-, Bildungs- und Veranstaltungseinrichtungen, wie DR Byen, IT-Universität und dem Bella Sky Centre, soll auf dem Amagerfeld ein Kulturzentrum entwickelt werden, das der skandinavischen Kulturorganisation „Föreningen Norden“ als Hauptstandort ihrer Arbeit in Dänemark dienen soll. Eine Kooperation mit der „Königlich Dänischen Kunstakademie - Schule für Architektur“ ist in Form eines Workshops in Kopenhagen vorgesehen.

Endabgabe: Nach Vorgabe Prüfungsamt Fakultät 1



Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	48110 Wohnen und Entwerfen
Wahlfachgruppe	-
Punktzahl/Leistungsp.	15 LP
Prüfungsnummer	48111
Prüfername	Thomas Jocher
Art der Veranstaltung	Entwurf
max. Teilnehmerzahl	15
Art/Umfang der Prüfung	lehrveranstaltungsbegleitend (LBP)
Termine	dienstags 9:00 - 14:00 Uhr
1. Termin	Dienstag, 15.10.2013, ab 10:00 Uhr
Raum	K1, 10.08
Lehrpersonen	Thomas Jocher, Thorsten Blatter, Vincent Wagner



LEBEN IM QUADRAT

GRAEFF AWARD 2014

In den kommenden Jahren soll die Hochschule Heilbronn massiv ausgebaut werden. Dazu bekommt die Hochschule eine Erweiterung und zusätzliche Studienangebote.

Wie in zahlreichen anderen Hochschulstädten gibt es einen hohen Wohndruck, der durch die geplante Hochschulerweiterung noch zusätzlich verstärkt wird. Das treibt vor allem die Mietpreise in die Höhe. Allerdings trägt nicht zuletzt bezahlbares Wohnen zur Wettbewerbsfähigkeit eines Uni-Standortes bei. Verstärkt durch steigende Grundstückspreise wird es jedoch immer schwieriger, diesen in ausreichendem Maße bereitzustellen.

Die Fa. Graeff, ein führender Hersteller von Containern, lobt deshalb in Kooperation mit der Stadtsiedlung Heilbronn einen studentischen Wettbewerb aus, der sich mit zeitgemäßen, temporären Wohnformen für Studierende befasst. Es soll ein flexibles Modul entwickelt werden, das im System unterschiedlich kombiniert lässt. Das vorgesehene Grundstück liegt zwischen Hochschule und Neckar und bietet ideale Voraussetzungen für studentisches Wohnen.

Ziel des Wettbewerbs sind Vorschläge für das Studentenwohnen von Morgen.

Eine Realisierung des Siegerentwurfs ist für 2014/2015 vorgesehen.

Abgabe Wettbewerb: Anfang/Mitte Februar 2014

Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	48100 Wohnen und Entwerfen
Wahlfachgruppe	Wohnen und Entwerfen
Punktzahl/Leistungsp.	15 LP
Prüfungsnummer	48101
Prüfername	Thomas Jocher
Art der Veranstaltung	Entwurf
max. Teilnehmerzahl	8
Art/Umfang der Prüfung	lehrveranstaltungsbegleitend (LBP)
Termine	dienstags 9:00 - 14:00 Uhr
1. Termin	Dienstag, 15.10.2013, ab 10:00 Uhr
Raum	K1, 10.08
Lehrpersonen	Thomas Jocher, Tobias Bochmann, Katja Knaus

POP-UP HOTEL

MTB-WorldCup. BikeMarathon. 50.000 Zuschauer.

Wenn in einer Kleinstadt auf der Schwäbischen Alb mehrmals im Jahr für ein langes Wochenende Horden Sportbegeisterte und Mountainbikfans einfallen, kann es eng werden. Also wollen wir vorsorgen!

Albstadt ist eine der größeren Städte auf der Zollernalb etwa eine Stunde südlich von Stuttgart. Seit dem Niedergang der ortsansässigen Textilindustrie steckt die Region im Strukturwandel fest und sucht nach einer neuen Position. Durch verschiedene – international etablierte – Sportveranstaltungen hat sich der Ort über die Jahre zu einer Hochburg der Mountainbiker entwickelt. Die Tourismusinfrastruktur hinkt dieser Entwicklung jedoch noch weit hinterher.

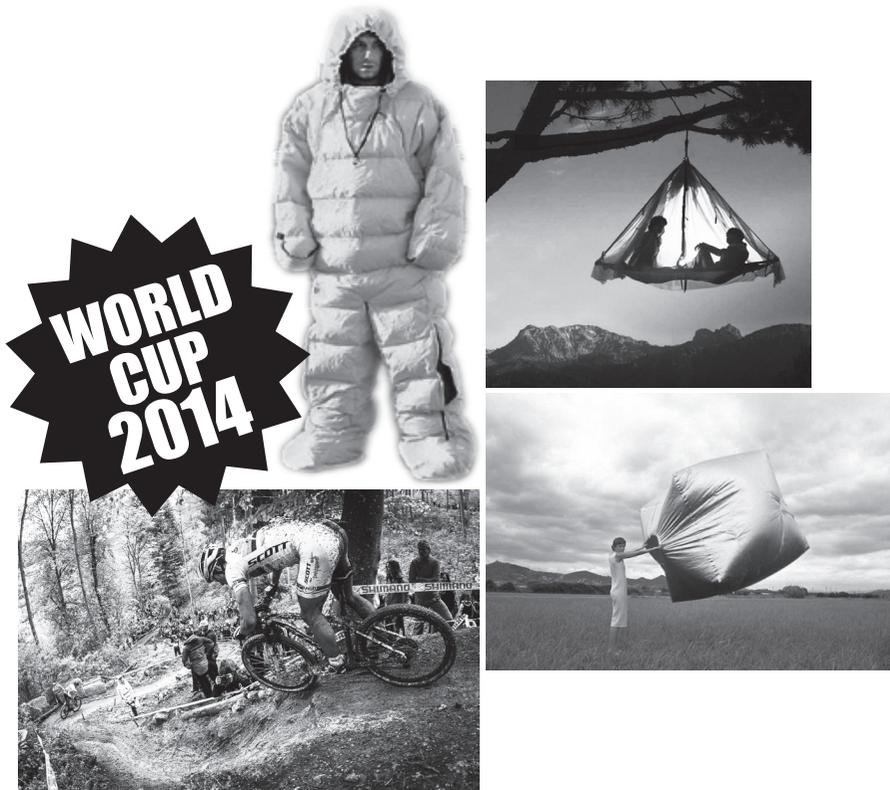
Das Weltcuprennen ist auch 2014 wieder im Programm. Bis dahin müssen Kapazitäten geschaffen werden.

In einer der vielen leer stehenden Textilfabriken soll ein Pop-Up Hotel als temporäre Unterkunft eingerichtet werden. Dazu soll ein System entwickelt werden, das sich schnell und flexibel einsetzen lässt, dabei jedoch Minimalwohnen mit ein Mindestmaß an Komfort und Privatheit jenseits von aufgereihten Feldbetten bietet.

Ein ausgewähltes Entwurfskonzept soll am Ende in enger Zusammenarbeit mit der Stadt und den Veranstaltern vor Ort 1:1 umgesetzt werden.

Ziel ist, das Modul für die Veranstaltungen 2014 tatsächlich einzusetzen.

ABGABE ENTWURF 03.02.2014



Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	48000 Raumkonzeptionen
Wahlfachgruppe	Konzeptionelles Entwerfen
Punktzahl/Leistungsp.	15 LP
Prüfungsnummer	48001
Prüfername	Prof. Markus Allmann, Prof. Dr. phil Gerd de Bruyn
Art der Veranstaltung	Entwurf
max. Teilnehmerzahl	20
Art/Umfang der Prüfung	lehrveranstaltungsbegleitend (LBP)
Termine	donnerstags, 14:00 - 19:00 Uhr
1. Termin	Donnerstag, 17.10.13, 14:00 Uhr
Raum	604
Lehrpersonen	Dipl.-Ing. Bettina Klinge, Dr.-Ing. Mona Mahall, Dr.-Ing. Asli Serbest, Dipl.-Ing. Sebastian Wockenfuß, Prof. Markus Allmann, Prof. Dr. phil Gerd de Bruyn

The Beginning of Architecture: Die Frage nach dem Anfang der Architektur kann zu Ausgrabungen der Jungsteinzeit [1], zu den Zehn Büchern [2] oder zur Bauentwurfslehre [3] führen. Sie kann mit einer Höhle [4], einer Urhütte [5] oder einer Blase [6] in Verbindung gebracht werden. Man kann den Beginn [7] von Architektur in der Tierwelt [8], auf der Haut [9] und im Computer [10] suchen.

Egal, wie und wo man eine Antwort findet, sagt diese wenig über die Sache, aber viel über den aus, der sie vertritt. In der Antwort zeigt sich keine belegbare Geschichte, aber eine Haltung zur Architektur, eine Setzung und Autorenschaft.

In der Figur des Autors sehen wir den Anfang der Architektur als konzeptbasiertem Feld. Von den Setzungen eines Autors hängt jede Analyse, jedes Programm und jede Form ab. Seine Ideen und Ansätze, seine Biografie und seine blinden Flecken bestimmen den Anfang der Architektur für seine Projekte.

Im Entwurf stellen wir den Studierenden die Frage nach dem Anfang der Architektur. Wir fordern auf, Setzungen vorzunehmen und Haltungen zu formulieren. In freien Projekten, Räumen, Installationen, Texten oder Videos werden Studierende ihre eigene Urhütte entwickeln.

Zur Orientierung lesen und diskutieren wir verschiedene architektonische Ursprungsmythen. Wir besuchen die Villen Palladios, den wir als ersten modernen Autor der Architektur betrachten. Und wir gehen zur Kunstbiennale in Venedig, weil dort die radikalen Setzungen zeitgenössischer Künstler zu beobachten sind. www.konze.pt

[1] Çatalhöyük, ausgegrabene Siedlung, zw. 11000 und 5000 v. Chr. in der heutigen Türkei.

[2] Vitruvii De architectura libri decem. Lateinisch und deutsch. Übersetzt und mit Anmerkungen versehen von Curt Fensterbusch. WBG, Darmstadt 1964.

[3] Ernst Neufert: Bauentwurfslehre. Handbuch für den Baufachmann, Bauherren, Lehrenden und Lernenden. 1. Auflage: Bauwelt-Verlag, Berlin 1936.

[4] Platon: Der Staat (Otto Apelt (Hrsg.): Platon: Sämtliche Dialoge. Band 5). Meiner, Hamburg 1988.

[5] Marc-Antoine Laugier: Essai sur l'architecture, anonym veröffentlicht 1753, Paris.

[6] Peter Sloterdijk: Sphären III – Schäume, Plurale Sphärologie. Suhrkamp, Frankfurt am Main 2004.

[7] und das Ende

[8] D'Arcy Wentworth Thompson: On Growth and Form. 1917. Dover reprint 1942

[9] Gottfried Semper: Der Stil in den technischen und tektonischen Künsten oder Praktische Ästhetik. Frankfurt am Main & München 1860–1863.

[10] Nicholas Negroponte: The Architecture Machine: Towards a More Human Environment. Cambridge, Mass.: MIT Press. 1970.

Inh. Sabine Helmreich
Haußmannstr. 3
70188 Stuttgart
fon 0711 24 42 10
fax 0711 236 61 19

Mühl



Büro- & Zeichenbedarf
Plotterpapiere
Schablonen, Lineale, Cut-Mat
Drucker-Zubehör
Spezialpapiere
Fachrichtung Architektur

Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	48180/ 48190 Stadt und Landschaft I/ II/ 48170 Integriertes Projekt Stadt und Landschaft
Wahlfachgruppe	Stadt und Landschaft
Punktzahl/Leistungsp.	15 LP
Prüfungsnummer	48171/ 48181/ 48191
Prüfernummer	00337
Art der Veranstaltung	Entwurf
max. Teilnehmerzahl	10
Art/Umfang der Prüfung	studienbegleitend, Zeichnung und Modell
Termine	Mittwochs 9:00 - 15:00 Uhr
1. Termin	Mittwoch, 16.10.2013 - 09:00 Uhr
Raum	siehe Aushang unter http://www.uni-stuttgart.de/si
Lehrpersonen	Prof. Dr. Franz Pesch, Timo Kegel, Markus Vogl

Barcelona - Can Batlló

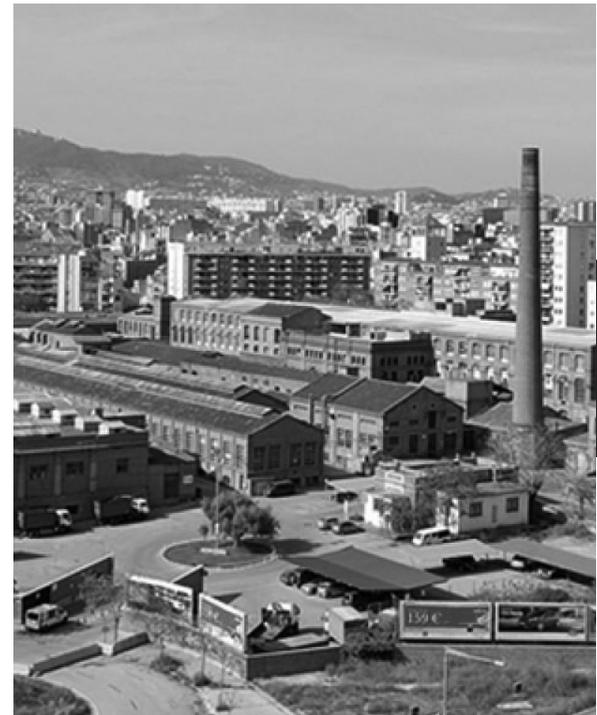
„The party’s over, it’s time to call it a day, now you must wake up, all dreams must end, take off your makeup, the Party’s over,“ so der Text eines Songs, der von Nat King Cole und Shirley Bassey interpretiert wurde.

Die Stadt Barcelona, eine Ikone des europäischen Städtebaus und einer erfolgreichen Städtebaupolitik, ist in den letzten Jahren an ihre Grenzen gelangt. Nicht nur eine große Zahl Touristen, sondern auch das internationale Kapital wurden von der attraktiven Lage der Stadt am Meer und der Qualität ihrer öffentlichen Räume angezogen. Nach einer langen Wachstumsphase, die seit den 1990ern eine große Zahl von Projekten generierte, steht die Stadt abrupt vor einer verordneten Verschnaufpause. Mit der krisenhaften Zuspitzung sozialer und wirtschaftlicher Probleme stehen auch die Leitlinien der Stadtentwicklung auf dem Prüfstand. Wie immer bietet die Krise aber auch die Chance zur kritischen Reflexion der städtebaulichen Leitlinien.

Im Rahmen des internationalen Projekts wollen wir über das Bild der Stadt und ihre räumlichen Beziehungen neu nachdenken. Wie kann sich die Stadt unter den veränderten Rahmenbedingungen weiter entwickeln? Wie werden innerstädtische Quartiere den neuen Herausforderungen gerecht? Wie kann der städtebauliche Wortschatz (Typologie und Morphologie, Authentizität und Identität) auf die neue Situation antworten?

Das Entwurfsgebiet – nördlich der olympischen Anlagen im Stadtteil La Bordeta gelegen – ist ein idealer Ort, um über städtebauliche Strategien und die Transformation alter Industriegebiete nachzudenken. Vom 30.10. - 05.11.2013 werden wir mit Studierenden aus Barcelona und Mitgliedern einer Initiative von NGOs diese Themen vor Ort diskutieren, uns aber auch die Zeit nehmen, die Stadt, den öffentlichen Raum, gelungene große urbane Interventionen anzusehen.

„The party is over“ - Beginnen wir mit der Arbeit.



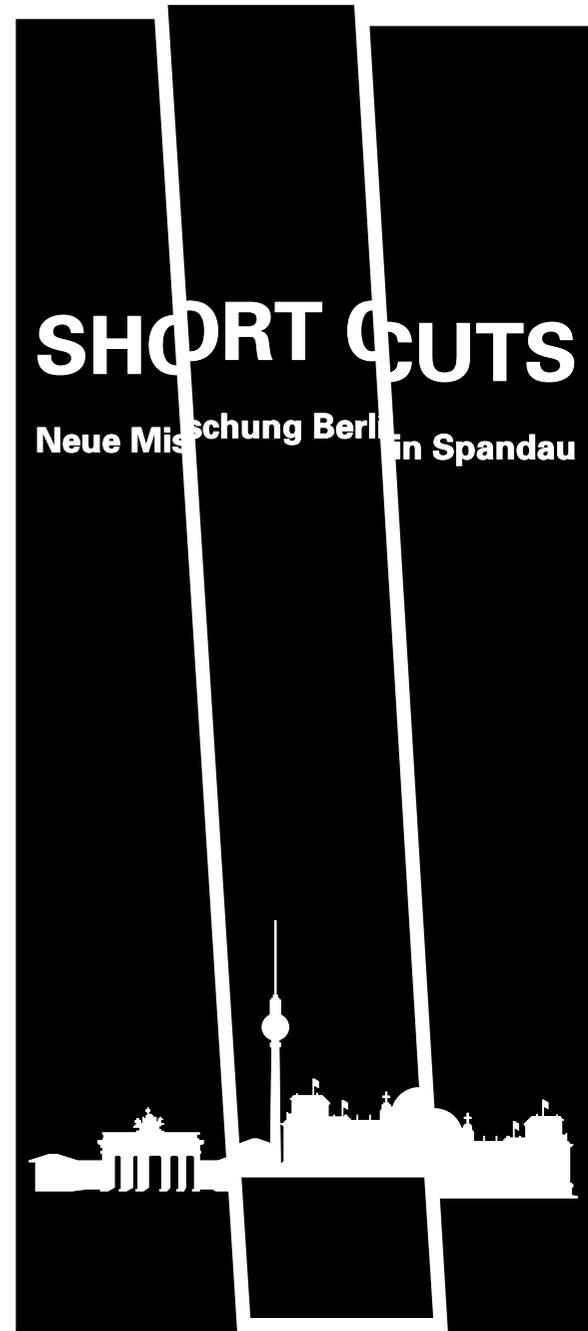
Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	48180/ 48190 Entwurf Stadt und Landschaft I/ II/ 48170 Integriertes Projekt Stadt und Landschaft
Wahlfachgruppe	Stadt und Landschaft
Punktzahl/Leistungsp.	15 LP
Prüfungsnummer	48171/ 48181/ 48191
Prüfernummer	00337
Art der Veranstaltung	Entwurf
max. Teilnehmerzahl	20
Art/Umfang der Prüfung	studienbegleitend, Zeichnung und Modell
Termine	Mittwochs 9:00 - 15:00 Uhr
1. Termin	Mittwoch, 16.10.2013, 10:00 Uhr
Raum	siehe Aushang u. www.uni-stuttgart.de/si
Lehrpersonen	Prof. Dr. Franz Pesch, Thorsten Stelter, Jan Blaneck

SHORT CUTS Neue Mischung Berlin Spandau

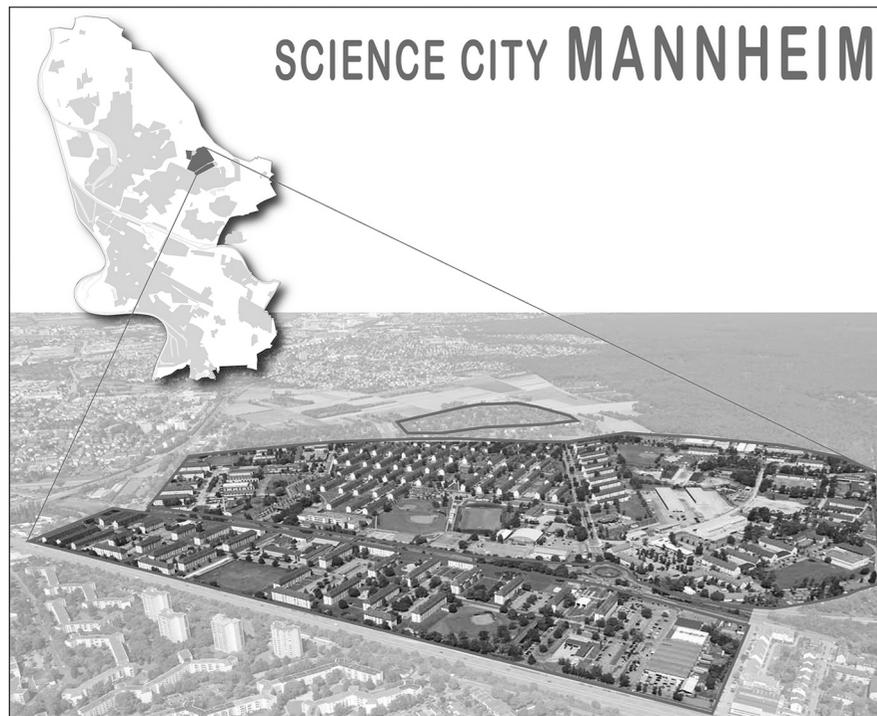
Berlin – bisher eher als „arm aber sexy“ eingestuft – entwickelt sich zur Boomtown. Was folgt aus der neuen Dynamik für die Stadtteile? Wie sieht die urbane Mischung aus? Wie verändern sich die Stadträume und das Stadtbild? Zum diesjährigen Schinkel-Wettbewerb hat der AIV junge Architekten und Ingenieure aus ganz Europa eingeladen, architektonische und städtebauliche Konzepte für Spandau zu entwerfen.

Einst als eigenständige Stadt gegründet, muss sich Spandau heute als Stadtzentrum innerhalb Berlins beweisen. Bisher fällt die Bilanz nicht gut aus: Gesichtlose Bauten, öde Stadträume und unwirkliche Verkehrsschneisen prägen die Gegenwart. Zu fragen ist, welche Potentiale für die innerstädtische Entwicklung aktiviert werden können und wie der zukünftige Städtebau aussehen wird. So stehen sowohl die Stärkung als Wohn-, Arbeits- und Wirtschaftsstandort als auch der Ausbau von Freizeit-, Kunst- und Kulturangeboten im Fokus der Aufgabe. Gesucht werden insbesondere Konzepte für die Öffnung zur Havel, für neue Quartiere am Wasser und eine attraktive westliche Stadtkante.

Wie schon früher wollen wir mit einer Gruppe engagierter Studierender an diesem Wettbewerb teilnehmen. Die Exkursion nach Berlin findet am Anfang des Semesters (KW 43) statt, Die Abgabe planen wir für Mitte Februar (KW 07), Abgabetermin für den AIV-Schinkel-Wettbewerb ist der 27. Januar 2014.



Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	48180/ 48190 Stadt und Landschaft I/ II
Wahlfachgruppe	Stadt und Landschaft
Punktzahl/Leistungsp.	15 LP
Prüfungsnummer	48181/48191
Prüfername	Prof. Dr.-Ing. Helmut Bott
Art der Veranstaltung	Entwurf
max. Teilnehmerzahl	20
Art/Umfang der Prüfung	lehrveranstaltungsbegleitend (LBP)
Termine	donnerstags 09:45 - 13:00 Uhr
1. Termin	Donnerstag, 17.10.2013, 11:30 Uhr
Raum	vorauss. 8.06 / Keplerstr. 11
Lehrpersonen	Prof. Dr.-Ing. Helmut Bott, Sigrid Busch, Wei Jiang



Mannheim, die „Stadt an zwei Flüssen“ (Rhein und Neckar) ist eine bedeutende Industriestadt, in der zahlreiche global tätige Unternehmen angesiedelt sind. Zudem ist es der Stadt in den letzten Jahrzehnten gelungen, sich als Standort der Musik- und Kreativwirtschaft zu positionieren und die wirtschaftliche Basis im Bereich der Zukunftstechnologien (u.a. Medizintechnik sowie Produktions- und Umwelttechnologien) zu erweitern. Seit dem Abzug der US-Amerikanischen Streitkräfte stehen im Stadtgebiet wertvolle Flächen zur Verfügung, um den Wirtschaftsstandort weiter zu stärken.

Die Master-Projektarbeit „SCIENCE CITY MANNHEIM“ widmet sich der Konversion ehemaliger Kasernenanlagen, die zukünftig als „Forschungs- und Entwicklungscampus“ genutzt werden sollen: Auf insgesamt ca. 140 ha bieten das ehemalige „BENJAMIN FRANKLIN VILLAGE“ sowie die umliegenden „SULLIVAN - und FUNARI BARRACKS“ in verkehrsgünstiger Lage die Chance, die historischen Kasernengebäude zu einem attraktiven Forschungs- und Medienpark zu erweitern, einen neuen Stadteingang zu definieren und bestehende Grünverbindungen zu vernetzen. Weiterhin soll attraktiver Wohnraum sowie Flächen für Freizeitnutzungen und Renaturierung geschaffen werden.

Ziel des Projekts ist, die künftige Entwicklung des Kasernengeländes in eine großräumige Konversionsstrategie einzubetten. Hierbei sind Konzepte gefragt, die die landschaftlichen Qualitäten der umliegenden Freiräume berücksichtigen und Entwicklungsphasen zur schrittweisen Umnutzung des Areals und der angrenzenden Flächen definieren (M 1:5000 - M 1:2000). Aufbauend auf einen städtebaulichen Rahmenplan mit Freiraumkonzept sollen Teilbereiche des Gebiets vertieft bearbeitet und Bebauungskonzepte entwickelt werden, die den identitätsstiftenden Gebäudebestand integrieren und neue Nutzungen ermöglichen. Typologisch sollen hierbei Baustrukturen entworfen werden, die energetischen und ökologischen Ansprüchen gerecht werden und innovative Gebäudenutzungen ermöglichen (M 1:500 - M 1.200).

Gebietsbesichtigung mit Analyseworkshop: vorauss. 31.10.- 02.11. 2013
 Endabgabe: vorauss. 06.02.2014

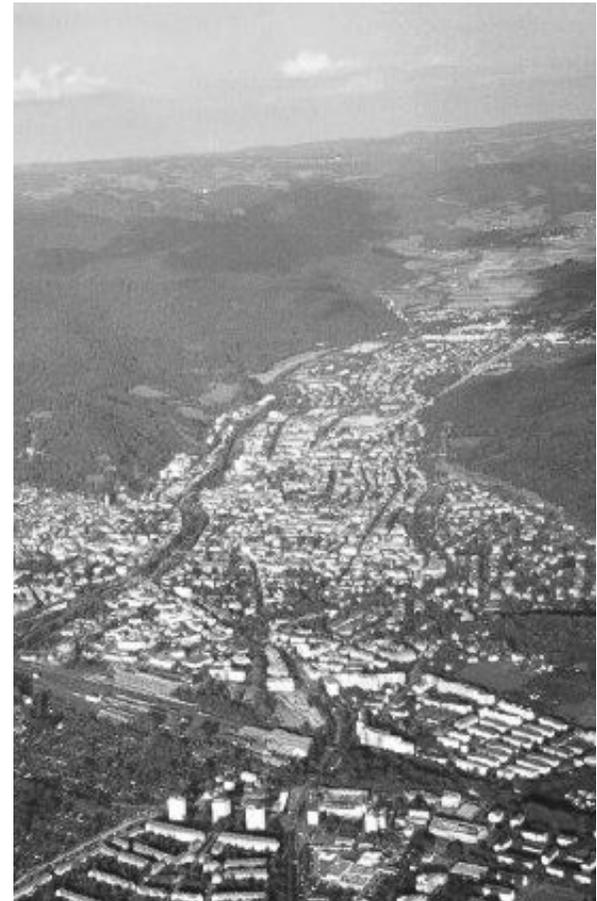
Städtebau-Institut, Fachgebiet Grundlagen der Orts- und Regionalplanung

Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung PO 2013
Nr./Fach It Studienplan	48180/ 48190 Stadt und Landschaft I/ II 48170 Integriertes Projekt Stadt und Landschaft
Wahlfachgruppe	Stadt und Landschaft
Punktzahl/Leistungsp.	15 LP
Prüfungsnummer	48181 / 48191 / 48171
Prüfungsname	Entwurf S+L, I, II oder integriertes Projekt Stadt und Landschaft
Art der Veranstaltung	Entwurf
max. Teilnehmerzahl	20
Art/Umfang der Prüfung	Entwurf in Plan und Text
Termine	dienstags 9:45 - 12:45 Uhr
1. Termin	Freitag, 15.10.13, 9:45 Uhr
Raum	8.28, KI
Lehrpersonen	Prof. Dr. Johann Jessen, Dipl.-Ing. Christine Baumgärtner

Freiburg im Breisgau – Wohnen und Arbeiten an der inneren Peripherie Freiburg im Breisgau – working and living at the inner periphery

Die Stadt Freiburg im Breisgau hat sich in den letzten Jahren international einen hervorragenden Ruf als Stadt des ökologischen Städtebaus erworben. Dafür steht neben dem neuen Stadtteil Rieselfeld vor allem die Modellsiedlung Vauban auf einem ehemaligen Kasernengelände der französischen Streitkräfte. Beide Projekte gaben entscheidende Impulse für nachfolgende energieeffiziente, ökologisch und sozial ausgerichtete Stadtentwicklungskonzepte in Deutschland und Europa. Freiburg wächst und sucht Flächen für Wohnungsbau. Um den hohen Wohnungsbedarf zu decken, sind sogar neue Stadtteile auf der grünen Wiese geplant. In dem Projekt untersuchen wir die städtebaulichen Flächenpotenziale in der inneren Peripherie: untergenutzte, oft verborgene kleinere und größere Brachflächen im Siedlungsgefüge, zerschnitten von Trassen und umgeben von Kümmernutzungen. Für maximal drei ausgewählte Standorte sind städtebauliche Konzepte zu erarbeiten, die sich an den jeweiligen Standort anpassen und zugleich der hohen und differenzierten Nachfrage nach Wohn- und Arbeitsraum für unterschiedliche Nachfrager gerecht werden. Einstieg bilden eine gründliche Bestandsanalyse und Workshop vor Ort. Die Studierenden entscheiden dann, für welches Gebiet sie einen Rahmenplan erarbeiten wollen. Es soll erlernt werden, wie eine überzeugende städtebauliche Argumentation in Plan, Zeichnung, Bild und Text aufgebaut und dargestellt wird.

Die Bearbeitung in Zweierteams wird empfohlen, Einzelarbeit ist möglich. Die Belegung des Seminars Stadtleben - Landleben ist verpflichtend zu belegen.



Masterarbeit

Erstmalig ab SS 2014

Masterarbeit

Entwürfe

Seminare

M.Sc.

Allgemein

WS13/14

WiesingerMedia.de

drucken - aufdrucken - beeindrucken



Poster-/ Digitaldruck



CAD-Plandrucke inkl. Onlinefalten



Laserschnitt bis max. 90 x 60



Bindungen



Studentenspecial



Laminieren • Kaschieren

70178 Stuttgart
Rotebühlstraße 59
Tel. 0711 - 248 74 37

70173 Stuttgart
Lautenschlagerstr. 20
Tel. 0711 - 29 64 33

71638 Ludwigsburg
Seestraße 26
Tel. 07141 - 91 13 21

72762 Reutlingen
Albstraße 19
Tel. 07121- 33 85 53

70174 Stuttgart
Hegelstraße 48
Tel. 0711 - 22 34 90

70736 Fellbach
Stuttgarter Str. 10
Tel. 0711 - 50 44 39 36

72074 Tübingen
Wilhelmstraße 44
Tel. 07071 - 55 07 52

**WiesingerMedia gibt's in Stuttgart, Fellbach,
Ludwigsburg, Reutlingen und Tübingen.**

Unter www.wiesingermedia.de finden Sie unsere
gesamte Produktübersicht sowie die übersichtliche
Onlinekalkulation.

Auskunft/Anfragen: wiesinger@wiesingermedia.de
Telefon: 0711 - 50 44 39 36